

Wichtigste Nachrichten  
aus dem Reich und Ausland  
am 15. Oktober 1897.

# Dresdener Nachrichten

Julius Bentler, Dresden, Wallstr. 15,  
empfohlen in grösster Auswahl:  
Eiserne Oefen und Herde, Haus-, Küchen- und Land-  
wirthschafts-Geräthe.

Telegr.-Adresse:  
Nachrichten, Dresden

**Thüre zu!**  
Vollkommenster, selbst-  
thätiger geräuschloser  
Thürschliesser.  
80,000 St. im Gebrauch.  
Prospect gratis u. franco.  
Curt Heinsius,  
Königl. Hofschauspieler,  
Dresden-N.,  
Kurfürststr., Ecke Throckstr.  
(Fernsprecher II, Nr. 2100.)

**Wilh. Böhme**  
Inhaber: Carl Lamprecht  
Tuchhandlung, Scheffelstrasse 6.  
Grösstes Lager in echt englischen u. deutschen  
Paletot-, Anzug- und Hosenstoffen.

**Leopold Wein- und Bier-  
Schlauch**  
aus bestem Gummi, bleifrei  
u. Säuren widerstehend,  
billig u. sehr haltbar.  
Reinhardt Leopold, Dresden-A.

**Ratanhia Zahn-Mundwasser**  
wirkt antiseptisch und erfrischend, vorzügliches Mittel zur  
Conservierung von Zähnen und Beseitigung unangenehmer Mund-  
gerüche. Vorbeugungsmittel gegen Hals- u. Mundkrankheiten.  
Vers. n. auswärts. Kgl. Hofapotheke Dresden, Georgrathstr.  
Flasche 1 Mark.

**Winter-Lodenjoppen von 8 Mk., Pelerinmäntel von 20 Mk. an, Jagdzüge**  
in grösster neu eingetroffener Auswahl bei **Jos. Fiechtl** aus **Tirol**, 23 Schlosstrasse 23, neben dem Königl. Schloss.

**Nr. 286. Spiegel.** Bewegung in den Währungsverhältnissen. Hofnachrichten. General von Holleben. Wirthschaftliche Bitterung. Freitag, 15. October 1897.

### Wirtschaftliches.

Die Erhöhung des Diskonts seitens der Reichsbank auf 5 Prozent, zu deren mitwirkenden Ursachen auch die Knappheit der Goldbedeckung gegenüber der vom Verkehr erforderlichen Summe an Metallgeld gehört, lenkt die Aufmerksamkeit wieder auf die Silberbedeckung, zu der das weisse Metall nach wie vor durch die große Goldfinanzmacht beurtheilt ist. Dabei springt als besonders auffällig die in ihrer Art bewundernswürdige Disziplin in die Augen, mit der seitens der Goldwährungsstelle gewisse der Remonetisierung des Silbers günstige Vorgänge der jüngsten Zeit durch beharrliches Todtschweigen oder keines Dementiren einfach von der Bildfläche der Erscheinungen hinweggeschoben worden sind. Um so mehr erscheint es angebracht, der jetzigen Wendung, die auf dem Geldmarkt eingetreten ist, entgegenzusehen. Jene Momente in das öffentliche Gedächtnis zurückzuführen. Zunächst tauchte vor einigen Wochen in sehr bestimmter Form die Nachricht auf, daß die Bank von England durch den Mandat ihres Direktors die Zusicherung ertheilt habe, einen Theil ihrer Notendeckung in Silber festzusetzen; eine Zusage, die der Bank nach dem geltenden Rechte zusteht, ohne daß sie bisher davon Gebrauch gemacht hätte. Die Goldpresse stellte sich dieser nach Lage der Verhältnisse einmüthig ablehnenden Meinung gegenüber zuerst so an, als ob sie die Sache ganz auf die leichte Achsel nähme. Das Dementi, so wurde erklärt, werde am dem Tage folgen. Als aber von der Bank von England die erwartete Gegenfugung nicht eintraf, entdeckten die Herren im Goldlager einen anderen Trost für sich. Sie fanden nämlich heraus, daß die englische Nationalbank ihre Zusicherung nur im platonischen Sinne gemeint habe, da sie unter einer „unmöglichen“ Bedingung ertheilt worden sei, nämlich unter der Voraussetzung, daß die Bank von Frankreich ihre Münzstätten wieder der freien Silberprägung öffne. Damit war für die Goldmänner die Sache abgethan und die abemalige Niederlage des Bimetallismus besiegt. Gleich darauf erfolgte jedoch die Mitteilung, daß die Bank von Frankreich die von der Bank von England gestellte Bedingung angenommen habe, und nunmehr schienen die Goldwährungsstelle hoffentlich aus ihrer sonst so schau antragenden ökonomischen Ruhe, von deren unabwehrlicher Höhe aus sie milde auf die Silberbewegung und ihre Freunde herabzuschauen pflegen, gründlich herauszukommen. In ihrer Besinnung erklärten kurze, aber scharfe Drohnnoten an die Londoner Adresse und der Bank von England wurde mit der stillschweigenden Feindschaft der großen Goldinteressenten der City gedroht. Und siehe da! Das half so durchschlagend, daß es mit einem Male von der beabsichtigten Reue zurückmüthig wurde und kein Sohn mehr nach der Sache fragte. Erst vor wenigen Tagen wagte sich schließlich eine neue Mitteilung an's Tageslicht hervor, des Inhalts, daß Frankreich, Italien und die Schweiz, sowie England und die Vereinigten Staaten die Berufung einer internationalen Münzkonferenz beschlossen hätten und daß auch Deutschland die Theilnahme an der Konferenz zugesagt habe. Raum gedachte, ist freilich auch diese Aussicht schon wieder mit der trockenen Erklärung abgefertigt worden, daß an den maßgebenden deutschen Stellen von der Einladung zu einer solchen Konferenz nichts bekannt sei.

### Politik.

Colloquium der landwirthschaftlichen und industriellen Interessen zu weiterer Erkenntnis der Beteiligten kommt. Sogar die englische Industriellen stehen theilweise dem Gedanken der Doppelwährung bereits sympathisch gegenüber; sonst wäre die Bank von England wohl auch schwerlich auf den Gedanken gerathen, den einwärts einwärts Schritt zu Gunsten der Remonetisierung des Silbers zu projektieren, dessen bloße Andeutung sie mit den Goldkönigen auf Kriegsfuß setzte. Je mehr sich aber die werthfähige Industrie, im Gegensatz zu dem unproduktiven großen Spekulationskapital, zu Gunsten der Wiedereinführung der Geldfunktion an das Silber auch in England ausspricht, desto weniger wird die Bank von England im Stande sein, als letztes Bollwerk gegen die internationale Regelung der Doppelwährung wie bisher weiter zu funktionieren. Der unaufhaltsam fallende Silberpreis, der erst kürzlich wieder um 10 Prozent gewichen ist, bedroht die normale wirtschaftliche Entwicklung aller Orten. Geradezu unermessliche Schäden aber bereitet er den Doppelwährungsstaaten, d. h. den Vereinigten Staaten von Amerika und den Staaten des lateinischen Münzbundes (Frankreich, Italien, Schweiz, Belgien). Diese Mächte werden daher nicht aufhören, ihren ganzen Einfluß zur Regelung der Silberfrage im Wege eines internationalen Uebereinkommens anzubieten.

Unter diesen Umständen braucht man die mitgetheilte offizielle Erklärung, daß von einer „Einladung“ zu einer Konferenz in Berlin nichts bekannt sei, nicht in weiterem Sinne aufzulassen als der Vorlaut befragt, der nicht ausschließt, daß Verhandlungen über den Gegenstand zwischen den beteiligten Mächten im Gange sein könnten. Die ganze Sachlage macht es sogar wahrscheinlich, daß solche Erörterungen zur Zeit gepflogen werden. Die deutsche Regierung kann nach den verschiedenen von ihr gegebenen Verlautbarungen über ihre Stellung zur Silberfrage nicht umhin, einem freundschaftlichen Meinungsansatz über gemeinsame Maßnahmen zur Abhilfe der Silbermangelung im höchsten Sinne beizutreten. Vor Allem erscheint dazu der jetzige Zeitpunkt geeignet, wo von deutlicher offizieller Seite selbst die Gefahr zu gegeben worden ist, daß aus den Händen mit mindereuwerthiger Valuta eine allgemeine Schleichereinfuhr von Getreide drohe. Die gegenwärtige Regellosigkeit in der Gestaltung der Währungsverhältnisse verleiht eben die Hände mit mindereuwerthiger Valuta dazu, zur Deckung ihrer Goldanleiheverpflichtungen gegenüber den Gläubigerländern mit höherwerthiger Valuta die letzteren mit Getreide zu überschwemmen. Eine notwendige Folge dieser Manipulation ist dann die Herabdrückung des Weltmarktpreises für Getreide. Wegen derartigen wirtschaftlichen Uebelstände hilft alles Gold von Mund zu Mund und Nuln nicht. Dagegen giebt es nur ein Mittel, den internationalen Bimetallismus, dem auch Bismarck im Sommer vorigen Jahres in seinem damals viel erörterten Schreiben an den Gouverneur von Texas sein Placet ertheilt hat mit den Worten: „Ich habe stets Vorliebe für die Doppelwährung gehabt und ich glaube noch heute, daß es sich empfiehlt, das Einverständnis der am Weltverkehr vorzugsweise beteiligten Staaten in der Richtung der Doppelwährung zu erstreben.“

### Bern.

Der Nationalrath stimmte dem Antrag des Bundesraths und dem Beschluß des Ständeraths zu, nach welchem diejenigen Vahnen, deren Koncession für den Fall des Rückfalls nicht mehr die Bezahlung mindestens des Anlagekapitals garantirt, erst zurückgekauft werden können, wenn sie 30 Jahre in Betrieb gewesen sind. Damit ist diese Angelegenheit endgiltig erledigt. Der Nationalrath erklärt ferner einstimmig dem Antrag für erlöschlich, nach welchem der Bundesrath unterzucht soll, welche Maßnahmen zu treffen seien, um die Pflicht zur Annahme der ausländischen unterwerthigen Silberbedeckungen zu befestigen. Bundesrath Kaiser hatte zu dem Antrag erklärt, daß wenn die Anregung der Schweiz, das Kontingent der Silberbedeckungen zu erhöhen, bei den übrigen Mitgliedern der lateinischen Münzkonvention realitätslos sein werde, der Bundesrath werde unterziehen müssen, wie er den unentgeltlich werdenden Anleihen ein Ende machen könne.

### Konstantinopel.

Der Kommandeur der albanesischen Truppe im Jiddi Kiof, Auf Effendi, hat Selbstmord durch Erschießen begangen.

### Karlsruhe (Brennölmarkt).

Der Gouverneur Hofings wurde von dem Staatssekretär Sherman benachrichtigt, der österreichisch-ungarische Gesandte habe dem Staatsdepartement gegenüber erklärt, daß bei dem Angriff auf den Babel in Lattimer während des Aufstands die Rechte österreichischer Untertanen verletzt worden seien. Sherman erwiderte dem Gouverneur um Einleitung eines eingehenden Berichtes über die Vorgänge in Lattimer.

### Die heutige Berliner Börse

zeigte nach der matten Haltung an den Vorjahren ein ziemlich zufriedenes Gepräge, namentlich hat sich am Montanmarkt, an dem große Schwankungen während der letzten Tage zu verzeichnen gewesen waren, die Stimmung erholt. Die in der zweiten Stunde bekannt gewordene Erhöhung des Diskonts seitens der Bank von England konnte nach der vorausgegangenen Diskontsenkung der Reichsbank kaum noch Eindruck machen. Renten waren relativ lebhaft umgekehrt und höher, namentlich Kommandantentheile, Deutsche und Dresdener Bank anziehend. Von Eisenbahnen waren schwebende weitere steigend. Österreichische Knapp behauptet, heimische bill. Bergwerke recht fest. Kurse für Kohlen wie für Futtermittel höher. Renten geschäftlos, Italiener anziehend, heimische Fonds behauptet. Russen 4 Prozent. Ein offizieller Verkehr in Getreide und Wollmarktforten fand nicht statt. Von Spiritus auf Karte und gütliche statistische Zahlen fest und 20 Rige. höher, 70 R. Im Frühmarkt war die Haltung für Getreide auf größere Nachfrage seitens des Konjunkt ist, Weizen ca. 1 Mk., Roggen ca. 1 Mk. höher, Hafer still. Nach den Ermittlungen der Centralstelle der deutschen Landwirtschaftsammlungen wurden beachtet: in Berlin: Weizen 187, Roggen 146.50, Hafer 149; in Stuttgart-Stadt: Weizen 170-176, Roggen 127-133, Hafer 130-135. — Wetter: schön, Westwind.

### Herrschreibs und Herrschreib-Berichte vom 14. Oktober.

Berlin. Die Ältesten kaiserlichen Prinzen sind aus Wien im Neuen Palais in Potsdam eingetroffen. — Von unterrichteter Stelle wird der Annahme entgegengetreten, daß der Urlaub des Admirals v. Knorr als Vorkurs von dessen Rücktritt anzusehen sei. — Der Staatssekretär des Reichsmarineamts, Konradsmittel Leipzig, hat sich nach Stuttgart begeben, um sich bei dem König von Württemberg zu melden. — Die Herbsttagung des Kolonialrats beginnt Anfang November. Außer dem Etat der Schutzgebiete wird darüber nachdrücklich auch der Logo-Vertrag mit Frankreich vorzulegen werden.

Berlin. Heute Vormittag fand unter dem Vorsitz des Kaisers ein Kronrath im Neuen Palais statt, zu dem die Einladung den Beteiligten erst heute früh zuging und an dem außer den Mitgliedern des preussischen Staatsministeriums auch die Staatssekretäre der Reichsämter theilnahmen. — Wie von unterrichteter Stelle erklärt wird, ist von der Veröffentlichung der Marinevorlage auf einstimmigen Rath der Minister abgesehen worden.

Kiel. Ransen traf heute mit dem dänischen Postdampfer „Regir“ hier ein, um mit dem Schnellzug über Billingsen seine Reise nach Amerika fortzusetzen.

Wien. Die gerichtliche Inventur der Hinterlassenschaft von Charlotte Wolfer hat ein Gesamtvermögen von 631,626 Gulden ergeben.

Wien. Bei einem Neubau in Alt-Wien stürzte eine Brandmauer ein; eine große Anzahl Arbeiter wurde verkleidet. Zwei Tode und mehrere Verwundete sind bereits unter den Trümmern herabgefallen.

Paris. Im heutigen Ministerrath unterzeichnete Präsident Faure folgende Veränderungen in der diplomatischen Vertretung Frankreichs: die Ernennung de Roverseau zum Vizekonsul in Wien, Vatenotres zum Vizekonsul in Madrid, Cambon zum Vizekonsul in Washington, D'Amigny zum Gesandten in München. Ferner vollzog Präsident Faure die Ernennung des Direktors der allgemeinen Sicherheit Blanc zum Vizepräsidenten von Paris. — Gegenüber einer in englischen Blättern veröffentlichten Unterredung mit dem Reisenden Stanlow, wonach das Parlament auf einer Expedition gegen die Somaliis gebietet sein soll, glaubt die „Agence Havas“ auf Grund neuerer Nachrichten aus Abessinien zu wissen, daß das Ras-Makonnen thätlich an dem Leben ist.

Paris. Im Schloß der Staatsanwaltschaft in Bourges fand eine Explosion statt, durch welche zwei Arbeiter schwer verwundet wurden. — Der Publizist Edward Simon, Senior der Berliner Presse, ein geborener Deutscher, ist gestorben.

### Vertilgung und Sächsisches.

— Se. Majestät der König gedenkt auf die Dauer der nächsten Woche im königl. Jagdschloß zu Bismarck Aufenthalt zu nehmen und am kommenden Montag, den 18. Oktober, Abends dahin abzureisen.

— Se. Majestät der König hat den Nachnamen in Anerkennung ihres ererblichen Wirtens im Interesse der Sächsischen Thierausstellung zu Leipzig Auszeichnungen verliehen und zwar dem Kaufmann und Stadtrath Döbel des Ritterkreuz 1. Klasse vom Verdienstorden, dem Kaufmann und Kommerzienrath Mey das Ritterkreuz 1. Klasse vom Verdienstorden, dem Kaufmann Senning den Titel Kommerzienrath mit dem Range in der 4. Klasse der Hofrangordnung und dem Ältesten Voglitz den Titel und Rang als Bauath.

— Mit Genehmigung Se. Majestät des Königs ist dem Polizeimanne Christian August Fraile in Seiffenheidesdorf die silberne Lebensrettungsmedaille nebst der Bewußtsein zum Tragen derselben am weißen Bande verliehen worden.

— Die Ausstellung der Kartons zu den Bankgemälden, die Hermann Prell im Auftrag des deutschen Kaisers für den Palazzo Castravelli in Rom ausführen wird, erfreut sich im „Sächsischen Kunstverein“ eines starken Besuchs. Gezeigt wurden die Bilder auch von Ihrer Königl. Hoheit Prinzessin Mathilde, die in Begleitung der Hofdame Fräulein v. Schirner erschienen war, eingehend besichtigend.

— Ihre Königl. Hoheit Prinzessin Friedrich Leopold von Preußen beehrte gestern das Schloß von J. Alvier mit ihrem Besuche und bewirkte daselbst Einläufe.

— Auf dem alten Neustädter Friedhofe ward gestern Nachmittag 1/2 Uhr der am 11. ds. Mis., aus dem Leben geschiedene königl. Sächsl. General der Infanterie a. D. Herr Carl Ludwig Friedrich Bernhard von Holleben gen. von Romann, Excellenz, feierlich bestattet. Die Liebe und Verehrung, die dem Entschlafenen allezeit in seinem thätigen und ruhmreichen Leben zu Theil geworden, bezeugten sich auch bei dieser ersten letzten Beerdigung. Se. Majestät der König ehrte den hochverdienenden Mann durch Abordnung des Generals à la suite, Generalmajor Ernst Bernhard von Trauerfeldt erschienen: Ihre Königl. Hoheiten Prinzessin Georg, Friedrich August, Johann Georg und Albert. Jenen schloffen sich an: Ihre Excellenzen die Generalen v. Wrede, von Carlowitz, von Könitz, von Kirchbach, von Meyher, von Schweingel, königl. preuss. General von Wismuth, Generalleutnant von Treitschke, von Reichow, von Gunde, von Wismuth, Schurig, Dabendorff, Oberstallmeister von Grentlein, Rämmerer von Welsch, Hofmarschall a. D. Freiherr von Gutsmuths, Generalmajor Graf Wismuth, Richter, Stadtkommandant von Schmalow, von Graf, von Schönberg, von Doering, von Wolf, von Freien, Kommandant von Gerlach, v. d. Blank, Müller v. Bened, Wacker, Bischof Dr. Wahl, Hofmarschall Freiherr v. Reichenstein, v. Wangl, Kammerherrn v. Stammer, v. Schönberg, Graf Otto Wismuth, Graf Holtenboff, Generalmajor v. Bredow, von Hengendorff, princ. Adjutanten Rittermeister

Triumph-Seife  
mit Rosenöl



Wesf. Bildung von Königsbild. von Tümping, Premierleutnant von...

Leistungsfähigkeit. Der Gesangschor Herr Albert Böhm...

Der Brandort sehr abgelegen vom Verkehr liegt, hatte sich doch...

Ein junges, glückliches Leben, eine vielbewegte berufliche militärische...

Der Verein für Geschichte Dresdens hielt gestern Abend im Saale...

Der Verein für Geschichte Dresdens hielt gestern Abend im Saale...

Die illustre Trauerfeier am 1. Oktober 1893...

Im Saale des Vereinshauses fand im Anschluss an das große...

Nach der „Magd. Ztg.“ hat der Staatssekretär Graf Bodo...

Zur Benennung Dresdner Straßen und Plätze. Erste Bedingung...

Die Wacht Parade während der Sperrung der Auguststraße...

Der Verein Dresdner Gastwirthe hielt gestern im oberen Saale...

Das letzte Programm des Victoriaalons ist eine ungeheuerliche...

Ein großer Brand brach gestern Mittag in einem Schuppengebäude...

Die bereits erwähnte Meldung betreffend einen demnächstigen...

Das letzte Programm des Victoriaalons ist eine ungeheuerliche...

Ein großer Brand brach gestern Mittag in einem Schuppengebäude...

Die bereits erwähnte Meldung betreffend einen demnächstigen...



zu dienen, in Erfüllung gegangen sei? Wäre das Ausdrückliche...  
...die nächste Tagung dürfte eine Antwort schon erfolgen, wenn nicht...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...

Bei der im Finanzausschuss des bayerischen Abgeordnetenhauses...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...

Nach dreitägiger Debatte nahm die bayerische Abgeordnetenkammer...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...

Die bairische konservativ-parteiliche Partei hat beschlossen, ihre...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...

Ein allererstes Verbot soll gemacht werden, um die sozial...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...

Die Disziplinierung der Reichsbank und fünf Prozent, schreibt...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...

Der seit anderthalb Jahren in eine Disziplinierung...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...

Das Schwurgericht in Bromberg verurteilte den Arbeiter...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...

Das Schwurgericht in Bromberg verurteilte den Arbeiter...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...

Nach die württembergische Hofverwaltung wird die sogenannte...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...

Der Direktor der Genossenschaftsmolkerei in Krotschin, Nieder...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...

Der Direktor der Genossenschaftsmolkerei in Krotschin, Nieder...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...

Der Direktor der Genossenschaftsmolkerei in Krotschin, Nieder...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...

Der Direktor der Genossenschaftsmolkerei in Krotschin, Nieder...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...

Der Direktor der Genossenschaftsmolkerei in Krotschin, Nieder...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...

Der Direktor der Genossenschaftsmolkerei in Krotschin, Nieder...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...

Der Direktor der Genossenschaftsmolkerei in Krotschin, Nieder...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...

Der Direktor der Genossenschaftsmolkerei in Krotschin, Nieder...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...

und die angelegte Absicht, eine Steuererhöhung von 20...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...

Die Eisenbahnverwaltung in Kairo hat vier englischen Firmen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...

Die Eisenbahnverwaltung in Kairo hat vier englischen Firmen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...

Die Eisenbahnverwaltung in Kairo hat vier englischen Firmen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...

Die Eisenbahnverwaltung in Kairo hat vier englischen Firmen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...

Die Eisenbahnverwaltung in Kairo hat vier englischen Firmen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...

Die Eisenbahnverwaltung in Kairo hat vier englischen Firmen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...

Die Eisenbahnverwaltung in Kairo hat vier englischen Firmen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...

Die Eisenbahnverwaltung in Kairo hat vier englischen Firmen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...

### Kunst und Wissenschaft.

Wohltätigkeits-Concert Lehmann-Oten. Endlich einmal wieder ein Wohltätigkeits-Concert, das seinem Zweck wechelt und den Concertbesuchern mit hervorragenden künstlerischen Darbietungen ein reiches Reperthoire geboten hat.

Die Eisenbahnverwaltung in Kairo hat vier englischen Firmen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...

Die Eisenbahnverwaltung in Kairo hat vier englischen Firmen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...

Die Eisenbahnverwaltung in Kairo hat vier englischen Firmen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...

Die Eisenbahnverwaltung in Kairo hat vier englischen Firmen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...

Die Eisenbahnverwaltung in Kairo hat vier englischen Firmen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...

Die Eisenbahnverwaltung in Kairo hat vier englischen Firmen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...

Die Eisenbahnverwaltung in Kairo hat vier englischen Firmen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...  
...die Angelegenheiten sich bezüglichen Verhandlungen...







Gestern Abend verschied hier nach langen, schweren Leiden

# Seine Erlaucht Graf Friedrich Wilhelm

## Graf und Herr von Schönburg-Glauchau.

Derselbe war geboren zu Berlin den 22. Mai 1823, vermählt zu Prag mit Prinzessin Gabrielle zu Windisch-Graetz.  
Graz, den 13. Oktober 1897.

### Nachruf.

Der am 11. Oktober d. J. in Dresden verschiedene General der Infanterie z. D.

## von Holleben

### gen. von Normann,

welcher in den verschiedensten Stellungen der Armee durch seine vielseitigen Kenntnisse und Eigenschaften, sowie durch seine praktischen Auffassungen hervorragende Dienste im Krieg und Frieden geleistet hat, ist dem Kriegs-Ministerium in den Jahren von 1870 bis 1873 als Militär-Bevollmächtigter und Bevollmächtigter zum Bundesrath in Berlin direkt unterstellt gewesen. Er hat in dieser ereignissvollen, wichtigen Zeit die ihm obliegenden Geschäfte mit grossem Geschick und Takt vertreten und dabei während des Feldzuges 1870/71 in den drei verschiedenen Stäben, in welchen er nach einander als Generalstabs-Offizier Dienst leistete, nämlich im Grossen Hauptquartier, im Ober-Kommando der Maass-Armee und in demjenigen der Süd-Armee sich das Vertrauen seiner Vorgesetzten und deren Anerkennung für seine Dienste ebenso erworben, wie die freundschaftliche Gesinnung aller der hervorragenden Männer, mit welchen ihm seine dienstlichen Aufgaben zusammenführten.

### von der Planitz,

General der Infanterie und Kriegsminister.

Bekanntes und Freunden hierdurch die traurige Nachricht, dass unsere liebe, gute, treuherzige Mutter, Schwester, Tante und Grossmutter, Frau

## Alwine Kotsch

im 54. Lebensjahre nach langem schweren Leiden sanft entschlafen ist.

Die trauernden Söhne  
**Paul und Oskar Kotsch**  
nebst Angehörigen.

## Carl Oskar Groll

lage ich allen Verwandten und Freunden für die herzliche Theilnahme und den schönen Blumenkranz meinen **innigsten Dank**, besonders auch Herrn Pastor Köhlich für seine tröstlichen Worte am Grabe, sowie dem Verein der Kampfgenoßen 1870/71, dem Allgemeinen Militärverein und dem Verein „Fides“ für die erhabende Musik und Gesang, sage ich nochmals meinen herzlichsten, innigsten Dank.  
Dresden, den 11. Oktober 1897.

Die trauernde Wittwe **Bartha Groll.**

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Tode unseres theuren Entschlafenen

## Herrn Gottlieb Mäge

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und seinen früheren Mitarbeitern, sowie Herrn Pastor Göbel unsern

### herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

### Dank.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Liebe und Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres theuren Entschlafenen, des Kaufmanns Herrn

## Robert Frey,

sagen wir hierdurch unsern herzlichsten, innigsten Dank.  
**Helene verw. Frey,**  
zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Zurückgekehrt vom Grabe meines guten, unvergesslichen Gatten, Vaters und Schwiegervaters

## Ernst Hessel

sagen wir allen Freunden und Bekannten für die herzliche Theilnahme und den reichen Blumenkranz, sowie der Firma Weidner, Jansen und deren Personal für die erhabende Begleitung und das freiwillige Tragen seitens der lieben Kollegen, besonders auch Herrn Diakonus Weismann für seine tröstlichen, erhabenden Worte am Grabe unsern **innigsten Dank**.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die überaus herzlichen Beweise liebevoller Theilnahme bei dem viel zu frühen Hinscheiden unseres lieben, unvergesslichen Gatten und Vaters, des Herrn Privatiers

## Karl Hermann Schneider,

sowie für die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte sagen wir hierdurch, da es nicht möglich, jedem Einzelnen zu danken, unsern **aufrichtigen Dank**.

Dresden, am 14. Oktober 1897.

**Bertha verw. Schneider**  
nebst Töchtern.

### Verloren \* Gefunden.

#### Eingeliefert

eine weiß- u. schwarzgeledete glatt-haarige Hündin, ein H. brünnlicher Hund. Thierarzt! Görlitzerstr. Nr. 19.

#### Entflogen

ist ein grauer Papagei. Geg. gute Belohnung abzugeben Leipzigerstr. 29, 2.

Militär-Pass von Salzgaße nach Vermorsstr. verloren. Schöne Rottich, Jahrg. 1888. Abzug. Vermorsstr. 1. 4. 1.

#### Entlaufen

schottischer Schäferhund, gelbbraun und weiß, Narbe auf der Nase, Halsband mit Eisenhaken Nr. 45. Wiederbringer erhält Belohnung.

Großherzogliche Hausverwaltung, Modersdorferstr. 23.

#### Aragen

verloren! Sonntag im Café Central. Richter, Marienb. Str. 22.

#### Schwarzer Spitz

entlaufen. Gegen Belohn. abzugeben. Radh. Str. St. Hamburg.

#### Goldener Ring

verloren, innen grav.: Chr. Lorenzen. Geg. Belohn. abzug. Alster Adde, Strickm. Str. 11.

#### Prachtvoller kleiner

#### Bechstein-Flügel,

sehr gut erhalten, im Auftrage für die Hälfte des Neupreises zu verkaufen.

#### H. Wolframm,

Victoriahaus, Ecke der Seestrasse.

**Bauende!**  
Sämtliche zeichnerischen und rechnerischen Arbeiten werden billig angefertigt. Offert. mit F. A. R. 35. Hauptpostlagernd.

Pl.-Garnitur, Küchen- und Kleiderchr., Waschtisch zu verl. Weitznerstr. 21, 1.

Unterrichts-Ankündigungen.

**Tanz-**  
Lehrer J. Büchsenenschuss  
Jahnsdaffe 2, zunächst Seestr., ertheilt gründlichen Unterricht. Privatstunden jederzeit.

**Gefühle, Gedichte**  
Lieder, Liedchen, Prologe, Festreden, Räthe, Briefe u. Rath und Auskunft!  
Litterat. R. Schneider,  
Zwingerstr. 23, Ecke Weitznerstr.

**U** Kaufmann.  
Unterricht  
in all. Handelsfächern. Sichere Erfolge. Nähere Preise  
Th. Seidel, Kaufmann, Johannisstr. 11.

Handl. Klavierunterricht b. C. Hermann, Feldherrnstr. 23

**Rackow,**  
Altmarkt 15.  
Schönknecht schreiben, Rechnen, Buchführung, Buchhalter, Rechnen, Stenographie, Buchführung, Buchhalter, Buchführung, Buchhalter.

**Buchführung**  
übernimmt ein all. verst. Buchhalter. Off. Z. B. u. G. D. 384 „Anwaltdendant“ Friedb.

**Käufe, Testamente, Eingaben an alle Behörden, Gesuche, Festreden, Prologe u. Rath:**

**Hugo Fleischer,**  
Wildenburgerstr. 28, II. (Haus 1, 1861) (1-11-1-7)

Preis-Unterricht  
erb. gründlich Frau Freileben, Postplatz 1, zwischen Annen- u. Weitznerstr. Kurios von 10 Mark an.

**Bail's**  
Bayrisch Bier-Tunnel  
Morigstr. 10.  
Sente Freitag  
Gr. Schlachtfest.  
Echte Biere vom Fass.  
Ergebenst O. Bail.

**Agsten's**  
Babu- und Dampfschiff-Restaurant

**Cotta-Dresden,**  
direkt an der Elbe gelegen.  
Prachtvolle Aussicht.

Besonders Interesse bietet der jetzt bei mir im Bau begriffene

**Cottaer**  
Bluth-Kanal.

**Bereinszimmer**  
bis 30 Personen, mit Pianoforte, ist noch einige Abende frei. Restaurant „Moskowsky-Dof“, Wittichstr. 25.

**Prima Englische und Holländer Austern.**

**Tiedemann & Grahl,**  
9 Seestrasse 9.

**Eduard Krafft's**

Echt Bayr. Bierstuben,  
König-Johannstr. 11.

**Kulmbacher**  
Pegbräu,  
Münchener Löwenbräu.

Stamm à 30 Pfg.  
in großer Auswahl, aus nur bestem, frischem Fleisch zubereitet.

Heute Abend  
**Pöfelrippchen**  
mit Cabbowee u. Kraut.

Morgen, wie jeden Sonnabend  
**Pökelschweinsknochen**  
mit Ris u. Kraut.

**Trompeter-Schlösschen.**  
Dresden.  
Nr. 286. Seite 6. Reichen, 15. Oktober 1897

**Restaurant**  
Heute  
sowie jeden Freitag  
**Schlachtfest.**  
Aug. Reibholz, Fleischer.

**Eberl-Bräu,**  
da laß Dich nieder,  
Beim Trinken kommen von selbst die Lieder.

**Restaurant**  
Windmühlenberg,  
Glückstr. 3.  
Sonntag  
gross. Mostfest.  
Nachachtungsvoll G. Schubert.

**Auf nach Blasewitz,**  
Schillergarten  
Sonntag und Montag  
**Kirmesfeier.**

**Hotel und Restaurant**  
**Amalienhof**  
empfiehlt seinen guten bürgerl. Mittagstisch

bei kleinen Preisen v. 12-1 Uhr  
Spezialität: Fleisch u. Gemüse sowie echte Biere, feine Weine

Separate Beisitzsäle zur Abhaltung von Hochzeiten u. Festen stehen stets zur Verfügung  
Nachachtungsvoll ergebent  
**Hugo Hoyer.**

**Gebauer's**  
Hotel garni,  
Dresden-Alst.,  
Amalienstrasse 3.

In der Mitte der Altstadt, in schöner freier Lage, an der Promenade gelegen. Zimmer in allen Größen u. Verhältnisse für längeren od. kürzeren Aufenthalt. Bahnverbindung von allen Bahnhöfen bis zum Hause für den 10-Pfennig-Tarif.

**C. W. Gebauer.**

Heute verschied nach langem, schwerem Leiden meine liebe gute Gattin, unsere Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin

## Frau Laura Augst

verw. gew. Augst geb. Müller.

Dies zeigt allen Freunden und Bekannten mit der Bitte um stillen Beileid an im Namen Aller  
der trauernden Gatte **W. Himpel.**  
Dresden-N., den 13. Oktober 1897.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 4 Uhr auf dem St. Pauli-Friedhofe statt.

Dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen, zwei unserer Lieben ganz plötzlich zu rufen.  
Sonntags früh starb im Krankenhaus zu Leipzig, wo er Genesung von seinem schweren Leiden suchte, unser herzensguter Gatte und Vater, Herr Klempnermeister

## Carl Nedon sen.,

und Dienstag früh folgte seinem Vater unser lieber Gatte, Sohn und Bruder, Herr Klempnermeister

## Hermann Nedon jun.

in die Ewigkeit nach.  
Im tiefsten Schmerze  
die trauernden Familien Nedon.  
Strehla, 13. Oktober 1897.

Heute früh kurz nach 4 Uhr wurde meine herzensgute, innigste Geliebte Frau, die treuherzige Mutter meiner Kinder, unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante,

Frau

## Ida Hoffmann

geb. Müller

von ihrem langen, qualvollen, aber mit Geduld ertragenen Leiden durch einen sanften Tod erlöst.

Dresden, den 14. Oktober 1897.

### Rich. Friedr. Hoffmann,

Falkenstr. 4,  
zugleich im Namen der Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 4 Uhr von der Parentalkapelle des Annenfriedhofes (Chemnitzstr.) aus statt.







Zum Festen des unter dem Protektorate Ihrer Maj. der Königin Carola stehenden

# Pestalozzistiftes zu Dresden,

welches zur Erhaltung und Vermehrung der Freistellen in seiner Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Waisenknaben (Bäckerstraße 43), sowie für seine Mädchen-Beschäftigungs-Anstalt (Bismarckstraße 39) der Wohlthat der Fremden dringend bedarf, soll auch in diesem Jahre und zwar

**am 19. November**  
im Vereinshaus, Zingendorfsstraße Nr. 17,  
eine

## Verkaufs-Ausstellung

von Kunstwerken und Vielesgaben stattfinden. Wir bitten alle hochgebildeten Gönner und Gönnerinnen unseres Stiftes, durch ihre gütige Gabe zu verhelfen, die Freistellen zu unterhalten und dieselben (womöglich mit Preisangabe) an die nachbenannten Mitglieder unseres Damen-Comités oder auch an uns gütigst gelangen zu lassen.

Frau Staatsministerin Dr. Sehuriz, Exc., Glacisstr. 12, 2.; Frau Heyl geb. Häbeler, Christianstraße 4.; Frau Reichs-advokat Dr. Ackermann, Glacisstr. 1, 2.; Frau Schulrath Dietrich, Müttichaustr. 26, 2.; Frau Geheimrath Dr. Diller, Schorrstr. 27, 2.; Frau Medizinalrath Dr. Donau, Wienerstr. 58, 1.; Frau Geh. Regierungsrath Förker-Schubauer, Striebersplatz 15.; Frau Senatorin Professorin Dr. Henke, Lindenaustraße 9, 3.; Frau Hietzig, Goldschmidstraße 19, 1.; Frau Hofrath Kuhn, Ferdinandsstr. 19, 2.; Frau Amtsgerichts-Präsidentin Kunz, Götternstraße 1, 1.; Frau Buchhandlungs-Präsidentin Liesch, Sedanstraße 24, 1.; Frau Professorin Dr. von Meyer, Weinstraße 6.; Frau Geh. Regierungsrathin Hertel und Frau Dr. Hertel, Bachmannstr. 2.; Frau v. Spaukeren, Willmsenstraße 79, v.; Frau Dr. Vogel, Götternstraße 7.; Frau Reichsanwalt Weinert, Markgrafenstraße 6.

In Anbetracht der Verkaufs-Ausstellung wird am **20. November** eine

## Verloosung

der nicht verkauften Gegenstände stattfinden. Den Verkauf der Loose (das Stück 50 Pf.) haben gütigst übernommen die Herren Kaufmann Besser, Altmarkt.; Kaufmann Bischoff, Bismarck-platz.; Herr Obermeister Gottschall, Markgrafenstr. 50.; Kaufmann Heilrich, Günthersstraße 1b.; Kaufmann Hochstädter, Bauernstraße und Fortstraße.; A. Köhler's Buchhandl., Weißgasse 5.; Apotheker Müller, Königin-Carola-Apothek, Götternstraße 11.; Gebrüder Pfund, sämtliche Geschäften.; Wapplerhandlung von Zoehrer, Annenstraße 9.; Kranke L. Kaiser, Victoriastraße 8.; Kaufmann Parsche, Rietzel-straße 12.

Die ständige Deputation für das Pestalozzistift zu Dresden.  
Schuldirektor Junghans, Vord.

## Sterndentsch

ist das Bier, welches ich von einer der leistungsfähigsten, nämlich der **Großpriesner Brauerei** in Wöhren in nur Doppel-Deziliteren verschaffe. Meine Stelleren sind demnach eingerichtet, das ich in der Lage bin, diesen hochfeinen Stoff in seiner vollen Güte zum Ausverkauf zu bringen, indem das Bier nicht durch die Leitungsanlagen, sondern durch die vorzüglichen Kühlanlagen in den Kellereien gekühlt wird. Deshalb wird jeder Biertrinker die gleichmäßige, angenehme Frische des Bieres wohlthuend empfinden. Außerdem sind die Käuflingeiten vollständig tauchend, da die Luftzuführung eine so ausgereicherte ist, wie man sie wohl selten anderswo findet. Jedem deutschen Biertrinker empfehle ich daher meine Käuflingeiten auf das Angelegentlichste.

Hochachtungsvoll

**Max Pätzsch**  
Großpriesner Bierhalle  
zum Deutschen Krug  
19 Moritzstr., 19, Ecke Ringstr.

**Neu! Neu!**

Nach vollständiger Renovierung eröffnet ergebenst

Unterzeichneter **Mittwoch den 13. Oktober am**

## Plauenschen Platz

das Restaurant

# „Meissner Hof“

und zeige dies einem hochachtungsvollen Publikum von Dresden und Umgebung mit der Bitte um gütige Unterstützung meines Unternehmens höflichst an.

Hochachtungsvoll

**Max Henke, Traiteur,**  
früher Rathheller, Meissen.

# Stephanien-Hof,

### am Stephanienplatz.

Neu renoviertes Restaurant nebst schönem Saal zur Abhaltung von Hochzeiten und Festlichkeiten jeder Art. Verschiedene Speisen, Bier und Wein zu civilen Preisen.  
Telephon 4119. Neu bewirthet von **Carl Höppner.**

## Beste, billigste Traubenkur!

Der

### Ausverkauf und Flaschen-Verkauf

meines vorzüglichsten

## Most-Weines

aus reben frisch eingetroffenen Most, aus welchem meine besten süßen Weine entstehen, **hat begonnen!**

pro Glas 15 Pf., 1/2 Liter 35 Pf., pro 1/2 Liter 70 Pf., pro 1 ganzes Liter Markt 1,40.

### Oswald Nier, Hofliefer.,

Spinnr. 33, Breitestr. 12, Schützenstr. 10,  
Flaschenverkauf. Wein- u. Flaschenverf. Flaschenverkauf.

**Am 17. Oktober**

### französisches Mostfest

auf dem Zindentag bei Marx.

## Finckenfang-Maxen.

Sonntag den 17. Oktober und folgende Tage

### Grosse franz. Mostfeste

aus französischen Weintrauben von Oswald Nier.  
A. Zechendorf.

## Deutsches Bier! Kein Czechen-Bier!

### Neue Pilsner Bierhallen,

Dresden **Max Halgasch ar. Str. 6/1**

Einziger Spezial-Verkauf des besten Original-Pilsner aus der **Genossenschafts-Brauerei in Pilsen.**

**Gute Küche. Reichhaltige Speisekarte. Billige Preise.**

Deutsches Bier! Kein Czechen-Bier!

## Bekanntmachung.

Der diesjährige Herbstmarkt wird

**Donnerstag, den 21. und Freitag, den 22. d. Mts.** abgehalten.

**Witzdruff, den 13. Oktober 1897.**

**Der Stadtrath.**  
Bursian, Vizebürger.

## Hotel Stadt Görlitz,

12 Rähnitzgasse 12.

Zu meinem **Sonnabend den 16. d. Mts.** stattfindenden

### Abend-Essen

lade alle meine Freunde und Bekannten, welche mit besonderer Einladung übergegangen worden sind, ganz ergebenst ein.

Hochachtungsvoll **A. Geister und Frau.**

## Amerikanische Aepfel

heute erste Zufuhr eingetroffen bei

### Harz & Wöllfert, Dresden.

## Geschäfts-Verlegung.

Von jetzt an befindet sich mein Verkauf von **Sauer-, Pfeffer- und Sent-Gurken**

**Glacisstrasse 5, im Hofe.**  
**W. Wustmann.**

## Böhm. Glaswaaren

große Auswahl in Fest-Geschenken z.

**franz Sieber,**  
Dippoldiswalderplatz 1, Ecke Marienstr.

**Kanarienvogel** | **Andersbachstuhl,** wie neu, entfliegen. Gegen Belohnung leben von 8-1 Uhr: An der abzugeben Kommerzienstr. 6, 2 | Falkenbrücke 4, 2. Imts.

## Anfertigung

eleganter, sowie einfacher

### Toiletten

nach neuestem Wiener Chic. Vollkommene Ausbildung im Schnittzeichnen u. Kleider-anfertigen.

### Wiener Modesalon,

Pragerstraße 25, 2. Etage.

### Berlechte Schneiderin

empfiehlt sich zur Ausführung aller Arbeiten auf Etude und Sand bei billigsten Preisen  
Zehnerstr. 5, v. l.

### Hotels, Restaurations- und Pensionen- Wäsche

wird gerührt von der **Wäsch- und Plättanstalt in Klönische.**  
Die Fabrication eines ein-geführten

## Massenartikels

(Stanzarbeit aus Handzettel) ist zu vergeben. Chief-leistungsfähiger Unternehmer erbet. mit K. A. 145 „Invalidentauglich“  
Dresden.

**Auch die kleinste**  
Reparatur von Zimmern und Zehnlerarbeiten wird sorgfältig und bekannt billig geeristet.  
H. Schumann, Schloßstr. 19.  
Berufshaus: Schloßstr. 2, 2. Hof, früher Krautstr. 8 und 10.

Brachvolles Nußbaum-

## Pianino

freuzsaitig, wie neu, mit sehr schönem Ton, ganz billig, ein kleines schwarzes

**für 265 Mark**  
unter Garantie zu verkaufen.

**H. Wolfram,**  
Victorinhaus,  
Ecke der See-strasse.



Ein Paar leichter, hübsche

## Pferde.

nach einzeln, billig zu verkaufen  
Blumenstraße 18.

### Drehpianino,

Geß für 8 Mann, 4 Saal voll, billig zu verkaufen  
Schütze, Johannesstr. 19.

**100 Kinderwagen u. Fahr-sühle** billig zu verf. in d. **Hotel Freybergerplatz 27, 1. Hof.**

### Pianinos

n. 80 M. an. Harmoniums u. 125 M. an z. Verkauf u. Mische. **Hünel, großer Ton, f. 530 M. Schütze, Johannesstr. 19.**

**Wer kauft See-Moos?**  
Mieten erbt **Johannsen, Osdorf bei Blankenhe.**



Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe 1 Paar selbst importirte, kräftige, ungarische, schwarzbraune

## Incker-Wallache,

168 hoch, 6½jährig, präpariert mit 1. Preis, mit Bedirge, ferner ein **Rothschimmel, 3.**, volljährig, 159 hoch, sonst und verkauft geritten und gefahren.  
Anzufragen in Dresden.  
Näheres durch **Hermann Hirschberg, Rößlicheubroda, Moritzburgerstr. 28.**

### Winterüberzieher

f. 18 H. Herr. vrg. J. neu 50 M., f. 15 M. zu verf. Off. u. D. C. 423 in die Expedition d. Bl.

### Back-Inventar

sofort zu kaufen gesucht. Off. mit Preis unter L. K. 1863 postl. **Gröbenhain.**

1 Schlafsofa, Divan, Bett., 1 Gardinen, Teppiche, 1 großer Teppich (echt Persien), 1 großer Waderoberschrank, Aufwandsstisch, 1 Gaslustrer, 6 Lampen, Stuhl-nubenanne u. Verchiedenes bil. **Ferdinandsstr. 14, 2.**

## Geldschrank

billig zu verfaul. Vorkaufplatz 5.  
**Ein Gastrolender, echt** Bronze, 6 Röhrenlaugen, 1 Mitternachtsschlange, sich unter der Mitte des Aufschlussesverriegelt sofort zu verf. **Ferdinandsstr. 14, 2.**

**G**utacht, Kinder-Bettstelle zu verkaufen **Seidenstr. 16, 2.**

## Pianino,

gut erhalten, für 250 M. zu verkaufen **Bismarckstraße 16, 1. l.**  
bei **Leibnitz.**

Ein gebr.

## Glühstoff-Ofen

wird zu kaufen gesucht **Belvuesstr. Nr. 11.**

brachte, a. Kaffe sehr bill. **Mar-schallstr. 53, 2. v.**

## Pianino,

2 Flügelinstrumente, Schränke, Tische, Bettst. u. Matratz., Federbetten, Bettfedern, Herren-Kleider, echt, billig zu verf. **Bismarckstr. 12, 2.**

**2 gute Matratzen u. Bettst.**  
**hübsche Sopha,** neu, bill. z. verf. **Dippoldiswalderplatz 3, 2.**

## „Ceralin“,

vorzüglichste flüssige Nahrungsmittel- u. Paracettin-Behälter. Preis ist 1/2 Liter 50 Pf., 1/2 Liter 1.10 M., pro Liter 2 Mark, empfiehlt **Paul Wellnitz,** **Bismarckstraße 41.**

Eine prachtvolle rote Wäsch-Kammiter kostet für 105 M. zu verf. **Radnische 14, 1. v.**

**Allerfeinste weisse**

## Hafer-Gänse

100 Pf., 100 Pf., **Enten, Brathühner, Gafelhühner,** sehr billig, empfangen frische Sendung

**Russische Handlung**  
**Reitbahnstr. 1.**

## Dampfhebel,

alt, mit 30 Cylindern, stehend, 103 L.-M., Kessel, ohne An-nahme, billig zu verkaufen bei **H. Wagenknecht, Nabeberg.**

**Vollständige Küchen-Einrichtungen** mit Küchenschrank, **Kuchenschrank, Schrank u. Tisch,** Gütternstraße 4, nächst dem Pfingstlichen Plage.

**Portier und Dalmatiner,** schön erz., f. sehr billig zu verf. **Uhlendorfsstr. 16, vort.**

## „Ceralin“,

vorzüglichste flüssige Nahrungsmittel- u. Paracettin-Behälter. Preis ist 1/2 Liter 50 Pf., 1/2 Liter 1.10 M., pro Liter 2., empfiehlt **H. Peter,** **Markgrafenstraße 26.**

## Wäsche

wird wie neu geplättet. **Ammon-straße 16, 3. lfs.** **Schnelle** Be-dienung zugesichert.

## Dynamomaschine,

110 H. P. u. f. sowie **1 Elektro-motor** für Gleichstrom, beide **Wach.** fast neu, verkauft **billigst**

**Bruno Schneider,**  
Bismarckstraße 27,  
Telephon Nr. 2574 Amt II.

## Weiden-Verkauf.

Ein großer Vorkauf zweijährige schöne **Weiden,** welche sich auch als Schneiden eignen, verkauft **G. Wetzig, Leutenich** bei Nieta.

## Pianino

zu kaufen gesucht für Restaurant. Off. mit Preis unter **D. B. 422** in die Exp. d. Bl.

## Kinderwagen-Höfgen

**Königsbrückerstraße 56, 1**  
**Zwingerstraße 8.**

Ein **Sopha** ist billig zu verkaufen **Schönen-platz Nr. 8, vort.**

Ein **Kreuzsait. Nußbaum-**

## Pianino

mit gelungreichem Ton, von **E. Waud** gebaut, ist für jeden nur-annehmbaren Preis zu verkaufen. **Moritzstraße 18, 2.**

**Dresdner Nachrichten.**  
Nr. 286. **Erl. 7. - Freitag, 15. October 1897**



**Wiener Garten.**  
 Täglich  
**Vokal- u. Instrumental-Concert**  
 der  
 Original Neapolitan. Concert-Truppe „Aurora“,  
 Direction: **Pietro Cattadori**,  
 berühmter italienischer Bariton-Sänger.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 30 Pf.  
 Abonnementsbillets haben Giltigkeit.  
**Mortiz Canzler & Co.**

**Einzig in Dresden**  
 ist das Programm des

**Victoria Salon**  
 Direction: **Carl Thiene**.  
**La belle Dianita.**  
**Max Waldon. Les quatre Legay.**  
**Die herrlichen lebenden Bilder**  
 u. d. phänomenale October-Programm.  
**33 internationale Artisten.**  
 Anfang 8 Uhr. Billet-Vorverkauf von 9-6 Uhr.  
 Im Tunnel-Restaurant von 7 Uhr an  
**Orchestre Parisien.**

**Münchener Hof**  
 Acoustische 21.  
 Hôtel & internat. Concerthaus.  
**Tägl. Tyroler-Gesangs-Vorträge**  
 der preisgekrönten **Sodler- u. Zither-Virtuosen-Familie**  
**Hogner** aus Innsbruck. 4 Damen, 1 Herr. Anfang 7 Uhr.  
 Eintritt gänzlich frei, kein Programm. **L. Franke**.  
 NB. Ballaal 1. Etage, mit neuer Theaterbühne, frei für  
 Gesellschaften, Vereine und Versammlungen.

**ZOOLOGISCHER-GARTEN**  
 Heute Eröffnung  
 der bis mit 18. Oktober währenden  
**34. Allgemeinen grossen**  
**Junggeflügel-**  
**Ausstellung**  
 mit Prämierung und Verloosung  
 in den alten Restaurationslokalitäten, veranstaltet vom  
 Dresdner Geflügelzüchterverein unter dem Protektorate Ihrer  
 Maj. Hoheit **Prinzess Mathilde**, Herzogin zu Sachsen.  
 Sonntag Nachmittag 3 Uhr am Concerthaus:  
**Auflassen von circa 300 Brieftauben.**  
 Sonnabend und Sonntag von Nachm. 5 Uhr an:  
**Gr. Militär-Concert.**  
 Sonntag den 17. Oktober:  
 Eintrittspreis: **25 Pf. pro Person.**  
 Wochentags unverändert.  
 Spise à 1 Mk. an den Kassen u. in der Ausstellung zu haben.  
 Dresdner Geflügelzüchterverein. Die Direction.

**Seelöwen-Ausstellung!!**  
 Fütterung: Vorm. 11, Nachm. 4 und 5 Uhr.

**PALAST = Restaurant**  
 Dresden-A.  
 Ferdinandstr. 4.

Täglich von 4 Uhr an:  
**Wiener Kaffee-Concert.**  
 Abends von 8 Uhr ab:  
**Populäres Concert**  
 von der aus 36 Mitgliedern bestehenden Kapelle unter  
 Direction des Herzogl. Kapellmeisters **Fritz Hoff-**  
**mann** und der Opern- und Concertsänger **Pauline**  
**Therese Busso**, Herr **Paul Nelva**.  
 Zum ersten Mal in Dresden:  
**Geschwister Anna und Emma Elsässer**,  
 Concertsängerinnen aus Stuttgart. Vom 17. d. M. an.  
 Sonn- und Festtags 11-1 Uhr Mittags Concert.  
**FERDINANDSTRASSE 4. FERDINANDSTRASSE 4.**

**Waldschlösschen, Schillerstr. Nr. 63.**  
 Jeden Sonn- und Feiertag  
 in den Sälen der ersten Etage  
**Grosse musikal. Unterhaltung.**  
 Anfang 4 Uhr. Eintritt frei.  
 Neu! Prachtvolle elektr. Beleuchtung. Neu!  
 Kochungsvoll **Johannes Ebert**.

**II. Internationale**  
**Kochkunst-Ausstellung,**  
**Wien 1898.**  
 Inserate für den offiziellen Katalog dieser Aus-  
 stellung übernimmt die Annoncen-Expedition **Hansen-**  
**stein & Vogler, A.-G.**, in allen Städten.



**Heute Eröffnung**  
 der  
**34. Allgemeinen grossen**  
**Junggeflügel - Ausstellung**  
 vom 15. bis mit 18. Oktober a. c.  
 im **Zoolog. Garten, Dresden.**  
 1450 Ausstellungsnummern von Hühnern, Enten, Gänsen und Tauben.

Arrangement der Firma **F. Ries**.  
 Sonnabend den 23. Oktober Abends 7 Uhr, Musenhau:  
**Lieder-Abend**  
**Luise Ottermann.**  
 Programm. Weber: Meine Lieder, meine Sänge;  
 Schubert: Vor meiner Wiege; Das Echo; Händel:  
 Arioso, Judas Macabäus; Beethoven: Wonne der  
 Weimuth; Schumann: Heiss mich nicht reden; Brahms:  
 Bei Dir sind meine Gedanken; Sommerabend; Dra-  
 seko: Das kranke Kind; Dvorak: Blumendoutung;  
 Strauss: Wie sollten wir geheim sie halten; Smetana:  
 Lied aus „Das Geheimnis“; von Fielitz: Verlassen;  
 Es liegt ein Trauma auf der Laido; Grieg: Unter  
 Rosen; Pfitrich: Du bist so still; Hermann: Vilanella;  
 Verdi: Bolero a. „I vespri siciliani“.  
 Flügel: C. Boehstein, aus dem Lager **F. Ries** (Kaufhaus).  
 Sitzplätze à 4, 2 1/2 Mk., Stuhlplätze à 1 1/2 Mk. in der  
 Königl. Hof-Musikalienhandlung von **F. Ries** (Kauf-  
 haus). Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Königl.  
 Hof-Musikalienhandlung von **Ad. Brauer** (F. Plötner),  
 Neustadt entgegen.  
**Kartenverkauf von 9-1, 3-6 Uhr.**

**Gustav-Adolf-Festspiele**  
 in **Meissen**  
 im Saale der Geipelburg.  
 dargestellt von 120 Meissner Bürgern in altgerichtlichen  
 Trachten und Ausstattungen.  
**„Gustav Adolf“** von **Dr. Paul Kaiser**.  
 Tage der Aufführungen:  
 18., 20., 22., 23., 27., 29., 30. Oktober, 2., 4. November.  
 Anfang: Wochentags Abends **Schlag 8 Uhr**.  
 Sprechst. 2 Mk., 1. Platz 1.50 Mk., 2. Platz 1 Mk., Stuhl. 50 Pf.  
 Alle Sitzplätze sind numerirt. An der Abendkasse Preiszeich.  
 Vorverkauf bei den Herren **D. Franke**, Leipz. Straße, und  
**Rich. Krebs**, Kaufhaus.  
 Bestellungen mit Platzpreis und 10 Pf. Porto sind zu rich-  
 ten an den  
**Ausschuss für die Gustav-Adolf-Festspiele in Meissen.**

**Gustav-Adolf-Festspiel**  
 in **Meissen**.  
 Am 20. und 27. Oktober, ferner am 4. November d. J. werden  
 von Meissen nach **Döbeln Sonderzüge** im folgenden Fahrplane  
 verkehren:  
 ab Meissen . . . . . 11:20 Nachm.  
 „ Döbeln . . . . . 11:45 „  
 in Meissen . . . . . 12:20 Vorm.  
 „ Döbeln . . . . . 12:45 „  
 „ Döbeln, Abf. . . . . 12:45 „  
 Die Sonderzüge halten auch in **Willys**, **Deutschenborn**,  
**Niederstieglitz** und **Döbeln**, Haltepunkt.  
**Dresden**, am 8. Oktober 1897.

Kgl. Generaldirection der Sächsl. Staatseisenbahnen.  
**Hoffmann.**

**Variété-Theater**  
**Deutscher Kaiser,**  
**Dresden-Pieschen.**  
 Täglich  
**Grosse Künstler-Vorstellung.**  
 Anfang 8 Uhr, Sonntag 4 und 8 Uhr.  
 Kochungsvoll **E. Kolpe**.

**Apollo-Theater,**  
 Cochelegantes Etablissement,  
**6 Görlitzerstrasse 6.**  
 Täglich grosse Künstler-Vorstellung.  
 Auftreten nur Nobilitäten I. Ranges.  
**Mister Kanne**, der Mann mit der eisernen Haut (echter  
 Singalese), einzig in der Welt, ohne alle Konturen;  
 „ **Trudy Hagan**, Coßim-Soubrette, **The Morrells**,  
 Produktion an der Dambushange, „ **Mary Bekert**, **Sal-**  
**ger** und **Vieder-Singerin**, **Der William Merkel**, **Salon-**  
**Sumorist**, **Dorsett** und **Boston**, englische **Excentrique-Koch-**  
**abouts**, **Borisoff-Truppe**, 3 Damen, 1 Herr, russische  
 National- Sänger und Tänzer.  
 Einlaß 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.  
 Kochungsvoll **C. Jul. Fischer**.  
 Elektrische Bahn von und nach allen Theilen der Stadt  
 bis 1/2 1 Uhr Nachts.

**Dank.**  
 Es sind mir bei meinem **25jährigen Jubiläum** so viele  
 Beweise rührender Anhänglichkeit und Liebe, sowie Spenden und  
 Glückwünsche von meinen vorgelegten Behörden, von meinen  
 fröhlichen und jetzigen Kollegen und Schülern, von Freunden und  
 Gönnern der Anstalt von nah und fern zugegangen, daß ich,  
 außer Stande, all' den theilnehmenden Herzen schriftlich zu  
 danken, ihnen nur hierdurch den tiefgefühltesten Dank aus-  
 sprechen kann.  
**Dresden-A.**, den 12. Oktober 1897.  
**Dr. Ernst Zeidler**,  
 Realstudienrath.

**Panorama internat.**  
 Marienstr. 3 (Neben). Vorm. 10-9 Abends  
 Die Woche Neffe am schönen  
**Rhein.** Wartien von  
 Mainz bis Köln.

**Wo ist Hilfe?**  
 (auch ohne jede Berufsstörung).  
 Unzählig verschiedenartig und verschieden-  
 gradig sind heutzutage die Leiden der Men-  
 schen. Viele klagen über Verdauungsstörun-  
 gen und Verstopfungen etc., die trotz aller  
 Gegenmittel stets wiederkehren —; andere  
 haben Kopfschmerzen, schlechten Schlaf, Ge-  
 dächtnisschwäche, Säfteverderbniss, Blut-  
 armuth, Mangel an Eigenwärme, Neigung zu  
 Schlagfluss, Mattigkeit, Nervosität, Katarrhen,  
 Rheumatismus, Gicht, Blasen-, Nieren-, Leber-,  
 Herzleiden etc. etc. etc., als ob es gar keine  
 rationelle Hilfe mehr gäbe.

Sämmtliche Leiden entstehen durch Nicht-  
 achtung der Naturgesetze, in einer verkehrten,  
 dem menschlichen Organismus zuwiderlaufen-  
 den Lebensweise. Bei der jetzt vorherrschenden  
 Fleischbeköstigung mit scharfen Gewürzen  
 und Saucen, der Entbehrung richtig zubereiteter  
 Gemüse- und Obstspeisen, dem darauf basiren-  
 den, stets steigenden Bier-Konsum ist allerdings  
 keine Erlösung zu hoffen.

Wie leicht ist dagegen die Verhütung und  
 Beseitigung solcher Plagen durch die Wieder-  
 herstellung einer naturgemässen, den natür-  
 lichen Funktionen des Körpers angepassten,  
 nährsalzreichen, blutbildenden, leicht verdaul-  
 chen Kost im hygienischen

**Hotel und Speisehaus**  
**„Thalysia“, Schlossstr. 14.**  
**Stadtwaldschlösschen,**  
 Postplatz.  
 Schönstes Concert-Lokal im Centrum der Stadt.  
 Treffpunkt aller Einheimischen und Fremden.

**Täglich großes Concert**  
 des österreich. Damen-Orchesters „Habsburg“.  
 Direction: **Julius Mann**.  
 Anfang Wochentags 5 Uhr, Sonn- und Feiertags 11-1 Uhr  
**Frühshoppen-Concert** u. Nachmittags von 4 Uhr an.  
 Kochungsvoll **Max Mäler**.  
 Verantwortl. Redaction: **Julius Schmidt** in Dresden. Druck: **Born**, 10-12,  
 Radu. 5-7. — Verleger und Drucker: **Wesich & Reichardt** in Dresden,  
 Marienstraße 28. — Eine Bürgschaft für bei Ertheilung der Anzeigen  
 bei vorgezeichnetem Lager wird nicht gefordert.  
 Das heutige Blatt enthält 24 Seiten.

Vrettag. 15. Oktober 97  
 Seite 8, Nr. 2886.  
 Grell's Weinlauben  
 2 Palmstraße 2.  
 Weinlauben  
 2 Palmstraße 2.  
 Grell's Weinlauben  
 2 Palmstraße 2.

Seite 15. d.  
 neuber  
 Weinla  
 diese  
 boten  
 in den  
 alten  
 hat zu  
 ein fle  
 Drolch  
 haben.  
 treffen  
 entrie  
 fichtig  
 Thier  
 Gehud  
 maßch  
 ist ge  
 a i c  
 fabrik  
 gebau  
 Baum  
 die  
 stad  
 Entro  
 der bi  
 der W  
 bildu  
 atige  
 von 1  
 1880  
 die 7  
 in k  
 das o  
 Züch  
 Defini  
 geich  
 vor fi  
 hat e  
 Höhe  
 maßch  
 bis 1  
 weiler  
 24. D  
 anber  
 sume  
 mittag  
 Mon  
 gonn  
 von  
 das  
 Amo  
 hat.  
 Subst  
 die o  
 adit  
 Ober  
 es is  
 antro  
 Ruh  
 den  
 D r  
 unge  
 D e i  
 im k  
 haus  
 Dar  
 Aus  
 glän  
 betan  
 Wan  
 B y  
 Föb  
 Ditz  
 ind  
 mon  
 der  
 Crtu  
 ung  
 drit  
 zur  
 teite  
 form  
 nie  
 in  
 Cefi  
 Deu  
 flü  
 fra  
 St e  
 als  
 haben  
 den  
 Wel  
 toeb  
 gep  
 Unf  
 Ein  
 bech  
 mitt  
 entg  
 der  
 Der  
 den  
 bau  
 dum  
 G n  
 fräu  
 eine  
 fob  
 über  
 ein  
 an  
 ein  
 geb  
 Run  
 mit  
 Un  
 S o  
 S e  
 reit  
 rof  
 füb  
 ber  
 gef  
 gel  
 für  
 De  
 an



Verlässliches und Ehrliches.

Aus den amtlichen Bekanntmachungen. Der dritte Termin der diesjährigen Gemeindefiskussteuer ist am 15. d. M. Mittags und demselben Zeitpunkt ab bis mit 5. November d. J. im Stadtkassensamt A zu bezahlen.

Die Dresdner Drochsenkuttler hatten seiner Zeit in dem alten, vor 16 Jahren verstorbenen Hof-Besitzer Ciccarelli einen warmen Freund gefunden, der ihnen für ihre alten Tage eine kleine Erleichterung verschaffen wollte.

In dem Schaufenster des berühmtesten bekannten Nähmaschinenfabrikanten von D. Niedenfür, Wallstraße 14, hier, ist gegenwärtig und nur für kurze Zeit die millionte Nähmaschine ausgestellt, welche von der hiesigen Nähmaschinenfabrik und Eisengießerei vom Seidel und Rumanoff gebaut und dem Leiter des Establishments Herrn Kommerzienrat Kaumann von seinen Arbeiten persönlich überreicht worden ist.

Die „Dresdner Bauhütte“ veranstaltet Sonntag den 24. Oktober eine Probe- und Vorprobe nach Hesse, bei der es, wenn anders der häufig gescheitene Eindruck ein vorübergehender Charakter sein sollte, an der Probe nicht fehlen dürfte.

Auf Veranlassung des Berliner Anwaltsvereins haben am Montag Abend an der Berliner Universität die Vorlesungen begonnen, welche von jetzt an allmählich einmal für die Dauer von etwa anderthalb Jahren der Geh. Justizrat Dr. Ed. über das bürgerliche Gesetzbuch für die Mitglieder des Anwaltsvereins und die Berliner Richter zu halten übernommen hat.

Die Frauenvereinsgruppe vom Allgemeinen Deutschen Schuleren zur Erhaltung des Deutschthums im Auslande feiert heute ihr 10jähriges Stiftungsfest im Gewerkehause. Die unter Leitung des Rectors Herrn A. Böhmert zur Darstellung gelangenden lebendigen Bilder „Das Deutschthum im Auslande“ mit einem Personenaufwande von 40-50 Personen in glänzenden Kostümen verdienen, daß ein lebhafter Beifall die bekannten Unterhaltungsstücke des Vereins fördert.

Der Verein für wissenschaftliche und arbeitslose Volkshilfe wird heute Abend im Weinberg's Saloon von Herrn Dr. med. Wiede, dirigirendem Rat der hiesigen Rathschulkasse, ein Vortrag über die Art und Weise der Bildung der inneren Organe gehalten werden.

Der billige Eintrittspreis von 50 Pfg., den die Kommission für die internationale Kunstausstellung in entgegenkommender Weise für die letzte Woche angelegt hat, hat der Ausstellung einen ganz unerwartet starken Besuch zugeführt.

Der Verein für wissenschaftliche und arbeitslose Volkshilfe wird heute Abend im Weinberg's Saloon von Herrn Dr. med. Wiede, dirigirendem Rat der hiesigen Rathschulkasse, ein Vortrag über die Art und Weise der Bildung der inneren Organe gehalten werden.

Der „Gottsche Anzeiger“ weiß ein altes Gerüchtchen von einem Schneider zu erzählen, der für einen Kunden eine Weste anfertigen sollte, den vereinbarten Liefertermin aber nicht einhielt und aller Erinnerungen und Wohnungen seines Auftraggebers zum Trotz das Kleidungsstück nicht fertigstellte.

Zu der Erinnerung der Witwe Hof in Leipzig verlor sich noch Folgendes: Wie die Kommissionsarbeiten ergeben haben, sind dem Hohen auch gegen 100 M. bausches Geld in die Hände gefallen, jedoch er wußte nicht, was er damit anfangen sollte.

feiten zugegangen, dieselben haben sich aber sämtlich als irrig herausgestellt, lobte der Thäter bis jetzt leider noch unermittelt ist. Der Umstand, daß das seit dem 1. Oktober bei der Gemarkung beherrschte gemeine Mädchen abends nach dem Restaurant „Löwenfels“ in der Grimaldichstraße zu gehen hatte, um daselbst für Frau Hof Bier zu holen, scheint dem Mörder nicht unbekannt gewesen zu sein, da er ungeachtet der gemachten Zeit der Abwesenheit des Mädchens in die Wohnung eingingen ist.

Am folgenden Tage jedoch war das Mädchen bereits wieder aus dem „Löwenfels“ zurückgekehrt, und nur noch in die Nachbarschaft gegangen, um mehrere Flaschen Bier zu kaufen, da Besondere der Frau Hof zu Besuch erwartet wurden.

Am 10. ds. M. erhielt eine größere Anzahl älterer Arbeiter des Jacobwerks in Meissen folgende von Aufsichtsrath und Direktion unterzeichnete Zuschrift: „Wir glauben das 50jährige Bestehen unserer Gesellschaft nicht würdiger feiern zu können, als daß wir aus diesem Anlaß derjenigen unserer Arbeiter gedenken, welche während dieser 50 Jahre und hiezu noch länger ihre Arbeitskraft unserem Werke gewidmet haben.“

Die königliche Amtshauptmannschaft Borna bekannt gibt, ist ein aus Niederböhmen kommender Hand mit der Tollwuth befallen in Niederbarnsdorf verendet aufgefunden worden. Die königliche Amtshauptmannschaft Dresden-Alstadt hat deshalb in einem Umkreise von vier Kilometern von Niederböhmen die Hundehaltung untersagt.

Das am Dienstag in einem Theile der Oberlausitz angelegte, von hiesigen Regierungen und öffentlichen Einladungen begleitete Gewässer hat mannsbachen Schaden angerichtet. In Wehrdorf schlugen zwei Wägen in die Kirche, 60 Fenster scheiterten zertrümmert und verschiedene andere Gegenstände beschädigt.

Der hiesige Gemeindevorsteher August Vogt in Neugersdorf, der vor ca. 14 Tagen von einer hohen Leiter beurlaubt ist, ohne das Bewußtsein wiedererlangt zu haben, gestorben. Am Mittwoch früh in der dem Schiffer Regier in Laube gehörige, mit ca. 12,000 Centnern Zucker und Getreide beladene große Dredsch überhalb der Königsteiner Höhe auf den Heger angefahren und seit hier geblieben.

Der hiesige Gemeindevorsteher August Vogt in Neugersdorf, der vor ca. 14 Tagen von einer hohen Leiter beurlaubt ist, ohne das Bewußtsein wiedererlangt zu haben, gestorben.

In Richtenlein feierte vorgestern der Seminardirektor Hermann sein 50jähriges Amtsjubiläum. Ebenfalls wurde ein Einwohner von Tschirnitz befallen, in welchem Zustande derselbe sich mit einer Eienstange Verletzungen am Kopfe begeben hat.

Am 10. ds. M. erhielt eine größere Anzahl älterer Arbeiter des Jacobwerks in Meissen folgende von Aufsichtsrath und Direktion unterzeichnete Zuschrift: „Wir glauben das 50jährige Bestehen unserer Gesellschaft nicht würdiger feiern zu können, als daß wir aus diesem Anlaß derjenigen unserer Arbeiter gedenken, welche während dieser 50 Jahre und hiezu noch länger ihre Arbeitskraft unserem Werke gewidmet haben.“

Am 10. ds. M. erhielt eine größere Anzahl älterer Arbeiter des Jacobwerks in Meissen folgende von Aufsichtsrath und Direktion unterzeichnete Zuschrift: „Wir glauben das 50jährige Bestehen unserer Gesellschaft nicht würdiger feiern zu können, als daß wir aus diesem Anlaß derjenigen unserer Arbeiter gedenken, welche während dieser 50 Jahre und hiezu noch länger ihre Arbeitskraft unserem Werke gewidmet haben.“

Am 10. ds. M. erhielt eine größere Anzahl älterer Arbeiter des Jacobwerks in Meissen folgende von Aufsichtsrath und Direktion unterzeichnete Zuschrift: „Wir glauben das 50jährige Bestehen unserer Gesellschaft nicht würdiger feiern zu können, als daß wir aus diesem Anlaß derjenigen unserer Arbeiter gedenken, welche während dieser 50 Jahre und hiezu noch länger ihre Arbeitskraft unserem Werke gewidmet haben.“

Hofweiln, 14. Oktober. Aus dem Wehrich am Trochauer Winkel wurde heute Vormittag der Leichnam eines unbekanntes Mannes aus der Waibe gezogen und polizeilich aufgegeben. Der Todte scheint ca. 40 Jahre alt gewesen und dem Arbeiterstand amzugehören.

Rittgeut Rühlbach, 13. Oktober. Heute fand die fünfte Hebung hinter den Hunden des Großenhainer Barockjagdschlus statt. Das Hundefeld war Mittags 1 Uhr im Rittgeut Rühlbach dem Standquartier der Offiziere der Dresdener Reitschule. Die Standorte der Wettler veränderte die Anwesenheit Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Albert, welcher am Jagdschlus die Reitschule theilnahm.

Am 10. ds. M. erhielt eine größere Anzahl älterer Arbeiter des Jacobwerks in Meissen folgende von Aufsichtsrath und Direktion unterzeichnete Zuschrift: „Wir glauben das 50jährige Bestehen unserer Gesellschaft nicht würdiger feiern zu können, als daß wir aus diesem Anlaß derjenigen unserer Arbeiter gedenken, welche während dieser 50 Jahre und hiezu noch länger ihre Arbeitskraft unserem Werke gewidmet haben.“

Die hiesigen Kollegien von Neustadt fasten den Reichthum, die obligatorische Fleischbeim am 1. November d. J. in Kraft treten zu lassen. Ferner wurden 3000 M. aus dem Ueberflüssen der Sparkasse zur Gründung eines Fonds zu einer „König Albert-Stiftung“ bewilligt.

Am Dienstag beging der „Frauen-Verein“ zu Freiberg die Feier seines 50jährigen Bestehens, an der Vertreter des Königl. und k. hiesigen Behörden, der Geistlichkeit und Lehrerschaft, des Offiziers u. A. theilnahmen. Die Festrede hielt Herr Pastor Dr. Reichel. Dem Bericht über die Thätigkeit des Vereins erstattete Herr Oberlehrer Dr. Prager.

Am 10. ds. M. erhielt eine größere Anzahl älterer Arbeiter des Jacobwerks in Meissen folgende von Aufsichtsrath und Direktion unterzeichnete Zuschrift: „Wir glauben das 50jährige Bestehen unserer Gesellschaft nicht würdiger feiern zu können, als daß wir aus diesem Anlaß derjenigen unserer Arbeiter gedenken, welche während dieser 50 Jahre und hiezu noch länger ihre Arbeitskraft unserem Werke gewidmet haben.“

Der hiesige Gemeindevorsteher August Vogt in Neugersdorf, der vor ca. 14 Tagen von einer hohen Leiter beurlaubt ist, ohne das Bewußtsein wiedererlangt zu haben, gestorben. Am Mittwoch früh in der dem Schiffer Regier in Laube gehörige, mit ca. 12,000 Centnern Zucker und Getreide beladene große Dredsch überhalb der Königsteiner Höhe auf den Heger angefahren und seit hier geblieben.

Die königliche Amtshauptmannschaft Borna bekannt gibt, ist ein aus Niederböhmen kommender Hand mit der Tollwuth befallen in Niederbarnsdorf verendet aufgefunden worden. Die königliche Amtshauptmannschaft Dresden-Alstadt hat deshalb in einem Umkreise von vier Kilometern von Niederböhmen die Hundehaltung untersagt.

Das am Dienstag in einem Theile der Oberlausitz angelegte, von hiesigen Regierungen und öffentlichen Einladungen begleitete Gewässer hat mannsbachen Schaden angerichtet. In Wehrdorf schlugen zwei Wägen in die Kirche, 60 Fenster scheiterten zertrümmert und verschiedene andere Gegenstände beschädigt.

Der hiesige Gemeindevorsteher August Vogt in Neugersdorf, der vor ca. 14 Tagen von einer hohen Leiter beurlaubt ist, ohne das Bewußtsein wiedererlangt zu haben, gestorben. Am Mittwoch früh in der dem Schiffer Regier in Laube gehörige, mit ca. 12,000 Centnern Zucker und Getreide beladene große Dredsch überhalb der Königsteiner Höhe auf den Heger angefahren und seit hier geblieben.

Die königliche Amtshauptmannschaft Borna bekannt gibt, ist ein aus Niederböhmen kommender Hand mit der Tollwuth befallen in Niederbarnsdorf verendet aufgefunden worden. Die königliche Amtshauptmannschaft Dresden-Alstadt hat deshalb in einem Umkreise von vier Kilometern von Niederböhmen die Hundehaltung untersagt.

Das am Dienstag in einem Theile der Oberlausitz angelegte, von hiesigen Regierungen und öffentlichen Einladungen begleitete Gewässer hat mannsbachen Schaden angerichtet. In Wehrdorf schlugen zwei Wägen in die Kirche, 60 Fenster scheiterten zertrümmert und verschiedene andere Gegenstände beschädigt.

Der hiesige Gemeindevorsteher August Vogt in Neugersdorf, der vor ca. 14 Tagen von einer hohen Leiter beurlaubt ist, ohne das Bewußtsein wiedererlangt zu haben, gestorben. Am Mittwoch früh in der dem Schiffer Regier in Laube gehörige, mit ca. 12,000 Centnern Zucker und Getreide beladene große Dredsch überhalb der Königsteiner Höhe auf den Heger angefahren und seit hier geblieben.

Die königliche Amtshauptmannschaft Borna bekannt gibt, ist ein aus Niederböhmen kommender Hand mit der Tollwuth befallen in Niederbarnsdorf verendet aufgefunden worden. Die königliche Amtshauptmannschaft Dresden-Alstadt hat deshalb in einem Umkreise von vier Kilometern von Niederböhmen die Hundehaltung untersagt.

Das am Dienstag in einem Theile der Oberlausitz angelegte, von hiesigen Regierungen und öffentlichen Einladungen begleitete Gewässer hat mannsbachen Schaden angerichtet. In Wehrdorf schlugen zwei Wägen in die Kirche, 60 Fenster scheiterten zertrümmert und verschiedene andere Gegenstände beschädigt.

Collection der S. S. Janus-Solitare... auf S. S. Janus-Solitare... 15. Oktober 1897

Börse, Woll- und Hauswirthschaft, Technisches.

Dresdner Börse vom 14. Oktober. Bessere Stimmungsbilder auf London trugen heute wesentlich zur Belebung der Tendenz bei, trotzdem die Bank von England ihren Diskont von 2 1/2 auf 3 % erhöht hat.

Table with multiple columns listing market prices for various commodities like flour, oil, and other goods. Includes prices for different grades and brands.

ig... n... r... nat... von... g... n... Men... stör... aller... Blut... ng zu... rren... ober... keine... Nicht... lauten... wärzen... iteter... sind... rdau... g und... ratur... ssten... rdau... r.14... en... Stad... anden... ert... burg... -1 My... an... ier... m 10-12... Dresden... rgen...







**Bermittelt.**

Die Jubiläumfeier der Firma Siemens und Halske hat begonnen mit einem großen Festmahl im Kaiserhof in Berlin...

Einige Geschichten aus dem Verlebe unseres Kaisers mit dem Weltreisenden Otto Ehlers erzählt dessen Freund...

Die französische Behörden haben aus bekannter Eblonenfurcht den belgischen Arbeitern des Norddepartements...

Wittig, Scheffelstr. 11, f. geheime u. Oauftraufheiten... Privatbank für sämtliche geh. Krankheiten...

**Sächsische Discont-Bank** (Aktien-Gesellschaft, gegründet 1868) Dresden, am Neumarkt 6, I., nächst der Landhausstrasse...

**Dr. med. A. Fritzsche.** Gewandhaus-Str. 5, II., nächste Nähe f. aller Straßen 6.

**Dresdner Bank.** Dresden, König Johann-Strasse 3. II. Depositen-Kasse: Prager-Strasse 39. Berlin, Hamburg, Bremen, Nürnberg, Fürth, London.

**Leibrentenversicherung.** Die Bank gewährt für eine einmalige Einzahlung von 1000 Mark einer...

**Credit- und Spar-Bank, Leipzig.** Status ultimo September 1897. Activa: Cassa und Giro-Guthaben 470,737.75...

**Kelle & Hildebrandt** fertigen Stall-Einrichtungen. Herbst- u. Winter-Neuheiten in eleganten deutschen u. englischen Paletots...

**Melzer's Glacé-Handschuhe.** Einzel-Verkauf Galeriestr. 3-5, I. Etg., Haus des Dr. Paul Störke.

**Verheirathung.** Effekten erb. unter L. L. 474 „Anwaltendank“ Dresden.

Dresdner Nachrichten. Nr. 246, 11. October 1897

Vertical text on the far left edge of the page, likely a page number or date indicator.



Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Ortsarmenverband will zwei Waisenknaben im Alter von 7 und 5 1/2 Jahren anderweit in Erziehung geben...

Der Ortsarmenverband. Hultsch, Gen.-Vorst.

Görlitzer

Waaren-Einkaufs-Verein. Thee aus neuer Ernte.

- Souchong, Saubaltnischung 180 Pf. Feiner Congo 250 Feinster Souchong 300 Pecco-Souchong 400 Pecco-Souchong, extrafein 550

Feiner Souchong

in eleganten, plombierten Blechdosen, Dose à 1 Pfund Inhalt Mt. 2,50.

Kaiser-Melange

in sehr elegant decorierten Blechdosen, 1 Pfund 250 1/2 Pfund 140 Pfund-Dose 500

1897er Gemüse-Conserven

ist auch in diesem Jahre wieder mit den vorzüglichsten Fabrikaten zu billigsten Preisen assortirt.

Andersförmliche Preislisten bitten wir in unseren Verkaufsstellen zu entnehmen.

Rabatt oder Vorzugs-Preise, je nach Größe der Entnahme.

Unser Prinzip: „Calculation mit kleinstem Nutzen“ hat sich auch bei vorstehenden beiden Artikeln bewährt...

Wessel & Friedrich, Specialgeschäft feiner Delikatessen, Waisenhausstrasse, Victoriahaus.

Tafelkäse

- hochfeinen Emmentaler, Eidamer (Rabenkopf), Holländer Rahm, do. 3jähr. (sehr pikant), Victoria Chesterkäse, Roquefort, grünen Gorgonzola, Strassburger Schachtelkäse, russ. Steppenkäse, echten Brle, Camembert, Neuchâtel, La Trappe, St. Honore, St. Favori, Gervais suisse, demisel, grüne Kräuterkäse, H. Harzer, garnirte Liptauer.

Damenmäntel-Ausverkauf wegen Geschäfts-Aufgabe.

Spottbillig! Spottbillig! Jackets, Capes, watt. Radmäntel, hocheleg. Façons, sonst 2-50 M., jetzt 6-25 Mark.

D. Günzburger, 24, 1. St. Wildstrufferstrasse 24, 1. St., gegenüber Hotel de France.

ASTHMA u. KATARH der BRONCHEN CIGARETTEN ESPIC IN ALLEN APOTHEKEN. EN Gros: 20, Rue de-Lazare, PARIS.

Alter Apotheker G. Ripberger, früher Bautznerstrasse 40, II., jetzt Dresden - Altstadt Feldherrenstrasse 6, I. (nahe Sachsenplatz).

Wilde und schmerzstillende Behandlung aller äußerlichen Uebel, speziell: Krampfadern-Entzündung, Flechten, Knochenröhren, Fühnel, Krebsartige Geschwüre und sekundäre Leiden (Höhle, erfolgreich Braxis). Sprechz. 2-4 und Mont. Mittw. u. Freitag auch Vorm. 10-12 Uhr. Sonn- u. Festtag nur in dring. Fällen u. auf Anmeldeung. Bless. Wunden nachkommend, habe ich eine Abendpredigt, eingerichtet u. zwar Montag von 8-9 Uhr. Besuche in und außerhalb Dresden. Constanze Ripberger.

Flaschenwein-Versteigerung Pirnaische Str. 33.

Morgen Sonnabend den 16. Oktober Vormittags 10 Uhr gelangen 3921 Flaschen und 10312 Flaschen Weiss- und Rothweine (Lagergut).

als: Maikammerer, St. Estéphe, Margaux, Pontet-Canet, Chat. Beycheville, Mussbacher, St. Julien, Dürkheimer zur Versteigerung. Bernhard Carzler, Notar-Kaufmann u. verpfl. Taxator.

Lehmann & Leichsenring

Königliche Hoflieferanten, empfehlen in nur ersten, zuverlässig stets frischen Qualitäten und dieses Jahr zu bedeutend ermässigten Preisen!

- Ausgeschnitten: Prager Schinken, gefocht 240 do. roh, in ganzen Schinken 120 kernig. Westphäl. Schinken, roh 220 Braunschweiger Mettwurst 140 Gothaer Cervelatwurst 160 geräuch. Apolda-Gänseleberwurst 320 do. do. Trüffelwurst 160 hausschlachtene Leberwurst 110 do. Blutwurst 100 Braunschweiger Sardellenwurst 160 Blutfleischwurst 120 Frankfurter Brühwürste, Ser 30 Pf, Ser 45 Pf, das Paar. Jauer'sche Brühwürste, das Paar 15 Pf.

Lyoner Wurst Ia. Schweinskopf 200 Ia. Fleischkäse 200 Ia. Martadella di Bologna 200 Ia. Presskopf mit Zunge 140 Ia. Galantine von Geflügel 240 Ia. „ „ Zunge 220 Ia. „ „ Kalbfleisch 220 geräuchert. Rindfleisch, ganz zart und leicht verdaulich 240 geräuchert. Rindfleisch, gefocht 220 Gänsebrust, geräuchert, hochfein, ganz rothschnittig 220 Gänsebrust, in ganzer Brust 200 sowie alle übrigen

Fleisch- und Wurstwaaren

und Artikel für die feine Tafel und Küche.

Ein kreuzförmiges Steinweg Nachf. Pianino

COGNAC MACHOLL Deutsch-franz. Cognac-Brennerei MÜNCHEN u. SAINTES BEI COGNAC.

Auf nach Meissen!

Was will Bordeaux, was will Burgund, Was Rheinwein für mich heißen, Es giebt nur einen Wein für mich Und der heißt: „Chateau Meissen“.

Herbst- und Winter-Saison 1897/98. Herbst- u. Winter-Valcots in allen Farben u. Qualitäten Mt. 7 1/2, 9, 11, 18, 22 und höher. Pelzinnen- und Goldsollern-Mäntel Mt. 10, 14, 17, 20 und höher. Rock- u. Jacket-Anzüge, bei mir wie bekannt reell und gut, Mt. 6 1/2, 8, 11, 14, 19, 24 u. höher. Einzelne Golen in allen Stoffen, Größen und Weiten, Mt. 1 1/2, 2 1/4, 4, 6, 7 1/2 und höher. Toppen in Loden, Daffel und Buksin in folgender Auswahl, Mt. 4 1/2, 5 1/4, 6 1/2, 7 1/2, 8 1/2, 9, 10 und höher. Burichen- u. Knaben-Anzüge, sowie Mäntel Mt. 2, 3, 5, 7, 9 und höher. Schlaftröge Mt. 7, 8, 10, 12, 15 und höher.

Dresdens grösste und billigste Einkaufs-Quelle.

„Goldene Eins“

(Hof. Georg Simon), I. II. u. III. Etz. 1 Schloßstrasse 1, I. II. u. III. Etz. Nachdruck verboten.

Schellfisch, Seehecht, Kabljau, Vollheringe, Senfgurken

neue feinste Tafel-Senfgurken, neue feinste Tafel-Senfgurken, neue feinste Tafel-Senfgurken

Dunkel-Schimmel

mit Bedäquie, hocheleg. Tier, von der Herrschaft selbst importirt, 5 jähr., ca. 170 cm hoch, absolut fromm u. fehlerfrei.

Dosky

10 Scheffelstrake 10. Heute frisch in Eisküben: Tafel-Zander 50,70 Pf., gr. Rothzungen 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100, 105, 110, 115, 120, 125, 130, 135, 140, 145, 150, 155, 160, 165, 170, 175, 180, 185, 190, 195, 200, 205, 210, 215, 220, 225, 230, 235, 240, 245, 250, 255, 260, 265, 270, 275, 280, 285, 290, 295, 300, 305, 310, 315, 320, 325, 330, 335, 340, 345, 350, 355, 360, 365, 370, 375, 380, 385, 390, 395, 400, 405, 410, 415, 420, 425, 430, 435, 440, 445, 450, 455, 460, 465, 470, 475, 480, 485, 490, 495, 500.

Wie schätze ich mich richtig ein?

Das lächliche Eintommen-Steuer-Gesetz erläutert an praktisch durchgeführte Beispiele. Von einem Fachmanne. Unentbehrlich für jed. Steuerzahler, der sich schnell u. gründlich über alle einschlägigen Fragen orientiren will. Preis nur 50 Pfg.

Rauhe Haut

und schlechten Teint bekommt u. behält Niemand, der Apotheker Peters gelehrt geschäftig Universal-Sant- u. Toilettecrem Cosmetin

Salomonis-Apothek

Dresden-Al., Neumarkt 8. Reinblütige, ostreichische Zuchtbullen.

Coupé

bequem 4 Sitze, Preis 190 M., zu verkaufen Töpferstr. 7.

Einige Bände von Leuch's Adressbuch der Fabrikanten, Gewerbetreibenden, Gutbesitzer etc. billig zu verkaufen. J. W. Schultze, Dresden R. 8.

Cerallin vorzüglichste flüssige Eucalyptum, Nadel- u. Parfettöle, Preis lt 1/4 Pf. 50 Pf., 1/2 Pf. 1,10 Pf., pro Pf. Mt. 2, empfiehlt Alfred Tanneberger, Mautstrasse 1.

C.G. KÜHNEL 17 Webergasse 17. Feischen feinsten Zander, à 100 Pf., feische Kieler Sprotten, à 100 u. 160 Pf., Pötkinge, Fundern, geräuch. Hefe, Lachsheringe und Matjesheringe empfiehlt C. G. Kühnel.



Dunkel-Schimmel

mit Bedäquie, hocheleg. Tier, von der Herrschaft selbst importirt, 5 jähr., ca. 170 cm hoch, absolut fromm u. fehlerfrei.

Dosky

10 Scheffelstrake 10. Heute frisch in Eisküben: Tafel-Zander 50,70 Pf., gr. Rothzungen 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100, 105, 110, 115, 120, 125, 130, 135, 140, 145, 150, 155, 160, 165, 170, 175, 180, 185, 190, 195, 200, 205, 210, 215, 220, 225, 230, 235, 240, 245, 250, 255, 260, 265, 270, 275, 280, 285, 290, 295, 300, 305, 310, 315, 320, 325, 330, 335, 340, 345, 350, 355, 360, 365, 370, 375, 380, 385, 390, 395, 400, 405, 410, 415, 420, 425, 430, 435, 440, 445, 450, 455, 460, 465, 470, 475, 480, 485, 490, 495, 500.

Wie schätze ich mich richtig ein?

Das lächliche Eintommen-Steuer-Gesetz erläutert an praktisch durchgeführte Beispiele. Von einem Fachmanne. Unentbehrlich für jed. Steuerzahler, der sich schnell u. gründlich über alle einschlägigen Fragen orientiren will. Preis nur 50 Pfg.

Rauhe Haut

und schlechten Teint bekommt u. behält Niemand, der Apotheker Peters gelehrt geschäftig Universal-Sant- u. Toilettecrem Cosmetin

Salomonis-Apothek

Dresden-Al., Neumarkt 8. Reinblütige, ostreichische Zuchtbullen.

Coupé

bequem 4 Sitze, Preis 190 M., zu verkaufen Töpferstr. 7.

Dresdener Nachrichten. Nr. 286. Seite 12. Freitag, 15. Oktober 1897

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.







**Stellen-Gesuche.**

**Kinderfräulein**  
oder **Gesellschafterin.**  
Werde Off. unter A. H. 21  
Postfach, Frankenberg i. S.

**Oberschweizer**  
Sucht zum 1. Novbr. eine Ober-  
schweizer oder Metzgerin. Gute  
Zeugnisse sind zu erlangen. Briefe  
zu richten an **Gottlieb Bieren,**  
Schweizer d. Anstalt, Postfach  
in Bohnsdorf bei Kötz, Sachsen.

**Fräulein.**  
Für ein Mädchen, welches gut  
locht, in allen weibl. Handarb.,  
unterrichtet ist, sucht Stelle als  
**Stütze der Handfrau** in ein  
besseres Haus. Gef. Offerten unt.  
P. Z. 1000 an die Neue Zeit-  
ungs-Redaktion, Leipzig.

**Suche**  
Für meinen 16jäh. Sohn, welcher  
bereits 1 Jahr im Kaufmanns-  
fach thätig war, 2 Jahre die  
Handelschule in. besucht hat, wils-  
tig, gewandt und fröhlich ist, zur  
weiteren Ausbildung Unterformen  
in einem Engros-Geschäft,  
ev. Fabrik-Comptoir. Vergütung  
wird gewährt. Gef. Off. unter  
C. L. 408 bis 17. d. M. in  
die Exped. d. Bl. erbeten.

**Kellnerinnen**  
Kellner, Bierausgeber, Haus-  
diener, Hausburken, Koch,  
Köchinnen, Austritt sofort,  
empfehlbar.

**Redacteur.**  
Langjähriger, selbstständig. Vetter  
ein. Provinzialzeitung, Publicist,  
hüth. gefügt auf Prema-Refer.,  
anderweit. Stellung. Gef. Offert.  
unt. B. U. 334 Exped. d. Bl.

**Gutsbesitzersohn,**  
unverh., in der Landwirtschaft, u.  
im Saen vollständig erfahren,  
als Schirmer in der Geschirrs-  
haltung und im Aufweisen als  
Erbschaftsbesitzer thätig gewesen, sich  
vor seiner Arbeit schänken u. der  
Kausion stellen kann, sucht sofort  
oder später Stellung. Selbiger  
ist in Dresden, dessen Umgebung  
und in den nächsten Städten  
sehr gut bekannt. Off. u. J. A.  
P. an Drämer, Dresden, Busch-  
strasse 10, III. erbeten.

**Kaufmann,**  
in allen Arbeiten fertig, sucht der  
sofort oder später dauernde  
Stellung, Braunde gleich, in  
Dresden oder Umgegend. Beste  
Zeugnisse sind zu erlangen.  
Gef. Off. erbitte u. P. 62113  
Exped. d. Bl.

**20 M. Belohnung**  
erhält Derjenige, welcher ein. ig.  
Mann (Ans. Wer) baldigst eine  
dauernde und gute Stellung  
verschafft. Gütige Off. u. B.  
V. 305 Exped. d. Bl. erbeten.

**Eine**  
**Pastorstochter,**  
26 Jahre alt, welche 5 Jahre  
einem Gelehrten bis zu seinem  
Tode den Haushalt geführt hat,  
sucht

**ähnliche Stellung**  
bei einem Herrn oder älterem  
Gehoblen sofort od. später. Selb-  
st ist sehr selbst thätig u. erfahren  
im Kochen u. allen Haus-  
u. Handarbeiten. Off. unt. N. 22  
postlagernd Cottbus.

**Ein Gärtner und Zager,**  
verb., 35 J. alt, 1 Kind, u. sehr  
gut. Zeugn. guter Schicks. in  
sämtl. Fortschritt. Bew. sucht z.  
1. Jan. dauernde Stellung. Gef.  
Off. u. A. M. 10 postl. Sprenberg.

**Barbier- u. Friseurgehilfe**  
Sucht baldmöglichst Stellung. 29.  
Off. an W. Stöcker, Siegel-  
strasse 63, 2. Dresden.

**Wirthschafterin.**

Suche bis 1. Nov. Stellung  
als Wirthschafterin, am liebsten  
an einem Rittergut in der Nähe  
von Dresden. Gutes Zeugniss  
steht zur Seite. Werbe-Offert.  
erbeten an **Antonie Richter,**  
Reubnitz bei Dresden.

**Hausdiener,**  
23 Jahre alt, mit guten Zeugn.,  
sucht baldigst dauernde Stellg.  
als Hausdiener, Marktbescher od.  
dergl. Beschäftigung. Off. unter  
C. C. 400 Exp. d. Bl.

**Vertretung**  
für **Cottbus und Umgeg.,**  
auch Stomm-Lager in möglichst  
konfurrenzf. Art. von Kretzsch.  
Kaufm. das geucht. Refer. und  
Sicherh. vorhanden. Inverh. u.  
B. W. 241 postlag. Cottbus.

**Herrsch. Diener**  
mit Va-Zeugnissen sucht zum  
1. November andert. Stellung.  
Näheres Reubnitzstr. 17.

**Berkaufserin oder**  
**Kassirerin**  
Der sofort od. 1. Novbr. geucht.  
Gef. Off. erbet. u. J. Z. 444  
"Invalidentant" Dresden.

**Kutscher,**  
ledige u. verheiratete, gute u.  
verlässige Leute, empfiehlt das  
**Bureau Luther,**  
Dresden, Schöffergasse 15.

**Geb. Mädchen,**  
im Kochen, Schneidern u. allen  
häusl. Arbeiten bew. sucht für  
sofort oder später Stellung als  
**Stütze** bei alleinsteh. Ehefrau.  
Werbe-Off. erbet. an **Elisabeth**  
**Schardt, Frankenberg i. S.**

**Kellnerinnen**  
empfehlbar  
**Bureau Germania,**  
29 Hauptstrasse 29.

**Stelle-Gesuch.**  
Ein tüchtig, unverh., verheir.  
Ober- u. Unterschweizer, m. gut.  
Zeugn., sucht Stell. zum 2. Jan.  
am liebsten mit 1 od. 2 Schilfen.  
Bitte Adr. zu richten an Ober-  
schweizer in Othenhof b. Reußdorf,  
Bez. Dresden in Sachsen.

**Zwei**  
**Oberschweizer**  
gut empfohlen, suchen sofort od.  
1. November Stellung. Näh.  
Kölze, Dresden, Hauptstrasse 8.

**Perfekter**  
**Müller,**  
24 J. alt, militärfrei, welcher  
auch die Brotbäckerei etwas ver-  
steht, gute Handschrift besitzt u.  
in der Buchführung bewandert  
ist, sucht als

**Lagerist**  
oder dergl. Stellung. Beste  
Referenzen stehen zur Seite.  
Gef. Off. unt. E. Z. 320 an  
**Hausenstein u. Vogler,**  
A.-G., Weichen a. d. E.

**Geldverkehr.**  
**300 Mk.**  
werden von ein. Beamten gegen  
25 Mt. Daranum zu leihen ge-  
sucht. Offert. u. G. 772 in die  
Ann.-Exped. Zahlen-Allee 10.

**Mit 12-15,000**  
2. Hyp. 5% ev. 6%, Kauf-  
preis 53,000, 1. Hyp. 23,000,  
Vorw. sofort gesucht. Bessere  
gut demittelt. Off. erbeten im  
"Invalidentant" Dresden  
unter L. D. 467.

**15,000 Mark**  
werden auf güstliche 2. Hyp.  
zu 4 1/2% sofort od. 1. Jan. 98  
in Coblenz gesucht. Gef. Off.  
unter C. G. 404 in die Exp.  
d. Bl. erbeten.

**1000 Mark**  
**Darnum**  
bei sofortiger Uebernahme einer  
goldricheren Hypothek von 12,000  
Mark. Offerten umgehend un-  
ter H. C. 476 an **Rudolf**  
**Mosse, Dresden**

**Versteig. auf Fr. Bittel**  
Berl. um ein Dachein von  
50 Mt. aus Brühlh. gegen  
Sicherh. Ant. u. v. Antl. Rück.  
Off. u. C. E. 402 Exped. d. Bl.

**Teilhaber**  
Sucht ein. rent. und erweiterungs-  
fähigen **Papierfabrik** stellen  
mit ein. disponibl. Kapital von  
120,000 Mt. zur succursalen Ein-  
lage. Sicherstellung sof. geucht.  
Theil. and. später. Best. Offert.  
erbeten unter H. 7904 an  
**Hausenstein & Vogler,**  
A.-G., Chemnitz.

**13,000 Mt.**  
zu 4 1/2% i. u. alleinst. Hypothek  
nach Preussl. (Villa) gesucht.  
Brandkasse 16,000 Mt. Offerten  
unter H. R. 391 Exp. d. Bl.

**Stillen**  
**Teilnehmer**  
Sucht gewinnbringend. Geschäft.  
Einlage 3000 Mt. Off. P. 9532  
Exp. d. Bl. erbeten.

**Umwandlung**  
in **Aktiengesellschaft.**  
Großes Fabrik- und industriell.  
Werke, nicht unter 800,000  
werden von einer renom-  
nierten **Bank** auszuführen. Gef. Off.  
Anfragen, deren diskrete Behand-  
lung zugesichert wird, unter H.  
C. 61 an **Rudolf Mosse,**  
Berlin SW. erbeten.

**Teilhaber.**  
Erfahrener. tücht. Apotheker in  
Dresden, Bel. eines 1. 4 Jahre  
besteh. goldreichen, 80% Nutzen  
bringenden **Pharmazie-Geschäftes**  
der chem. techn., pharm.-cosmet.  
forsch. u. landwirthschaftl. u. w.  
Branche, sucht zur Vergrößerung  
seines Betriebes einen tüchtigen,  
erfahrenen **Kaufmann** als thätigen  
Teilhaber mit 10,000 Mt. Ein-  
lage. Sachkenntnis nicht nöthig.  
Sprechstunden i. erwünscht. Jähr-  
licher Reingewinn ca. 20,000 Mt.  
Gef. Off. erbet. u. W. L. 8617  
an **Rudolf Mosse, Dresden.**

**Persönlichkeit,**  
unabhängig, mit 9000 Mark zu  
Geldgeschäften gegen Wechsel u.  
geucht. Sichere Lebensstellung.  
Off. unt. C. W. 410 Exp. d. Bl.

**200 M.**  
werden von einer anständigen  
Frau geucht. Sohe Zinsen und  
vünftliche Rückzahlung zugesichert.  
Off. u. C. J. 106 Exp. d. Bl. erb.

**38-42,000 Mk.**  
1. Hypothek suche als gut-  
sünderlicher Vetter auf mein Zinshaus  
in Vordorf. Offerten unter  
J. O. 436 an "Invalidentant"  
Dresden erbeten.

**Mk. 8-12,000,**  
2. Hypoth. 5% Vorw. unter  
Brandkasse, solide Anlage,  
off. gef. Off. u. L. E. 468  
"Invalidentant" Dresden.

**25,000 Mark**  
vorzählig 2. Hypothek wird mit  
Darlehens sofort zu cediten  
geucht. Off. umgehend unter  
G. C. 475 an **Rudolf Mosse,**  
Dresden.

**Wer leiht**  
auf kurze Zeit 50 Mark auf  
Rübel geg. hohe Zinsen? Off. u.  
A. B. 100 Postamt Bischofsweg.

**12,000 Mk. j. 4 1/2%**  
2. Hypothek zu Neujahr  
1898 auf Zinshaus in  
Dresden auszuliehen.  
**Klein & Co., Schloßstr. 8, I.**

**Kapitalist**  
zu Geldgeschäften gegen Wechsel  
u. geucht u. C. V. 418 Exp. d. Bl.

**Gute Hypothek**  
von 22,000 Mk. wird mit  
etwas Vorw. zu cediten geucht.  
Näheres zu erfahren bei **W.**  
**Beyer, Moritzstrasse 1, 3.**

**Vermiethungen.**  
**Logis**  
ist sofort zu beziehen  
für 80 Thlr. in Völsau, Garten-  
strasse 8, I., beim Vesper.

**Reitbahnstraße**  
**Nr. 29**  
ver Offerten zu vermieten ein  
**Gartenhaus,** bestehend aus  
Bart. u. 1. Etage, für Wohnung  
und andigen Gewerbebetrieb, ev.  
mit Feuerungsanlage. Näheres  
Röderhaus 2. Etage.

**Alaunstrasse 68**  
ist noch 2 Wohnungen in der  
1. und 2. Etage der sofort oder  
später preiswerth zu vermieten.  
Sucht ist daselbst ein ca. 21  
großer Laden u. groß. Wohnung  
zu vermieten. Näheres daselbst  
3. Etage links.

**Pragerstrasse Nr. 42**  
ist ein schöner Laden zu vermieten.  
Näheres daselbst.

**Freibergerstr. 12**  
sind 4 schöne helle Räume, die sehr gut passend  
für Kartonnagen- oder Cigaretten-Fabrik etc., zu vermieten;  
zwei können sofort und zwei zum 1. Januar 1898 bezogen werden.  
Näheres beim Hausverwalter daselbst 3. Etage.

**Pragerstrasse Nr. 32**  
ist die schöne  
I. Etage, auf Wunsch mit Laden, zu vermieten, für  
sofort oder später;

**Loschwitz.**  
**Pillnitzerstrasse Nr. 295.**  
Herrsch. Wohnungen zu vermieten v. 1. April 1898.  
Kochpartee, 3 gr. Zimmer, 2 Kl., gr. Küche, Bodent., Spiegelg.,  
Waschküche, gr. Balkon mit freier Aussicht über das ganze  
Gebiet, Laube, etwas Garten vorhanden. Preis 600 Mark.  
1 erste Etage, 5 gr. Zimmer, 1 Kl., gr. Küche, Spiegelg., Keller,  
2 Balkons, 2 Bäder, gr. Garten, Waschküche. Preis 800 Mt.  
Näheres beim Besitzer.

**Actienbrauerei zum Blauenischen Lagerkeller,**  
Dresden.  
Unter  
**Brauerei-Restaurant**  
wird vom 1. April 1898 an

**pachtfrei.**  
Bewerber wollen ihre Beträge in unserem Kontor in Blauen  
abgeben.  
Die Verwaltung.

**Bischofsweg 78**  
sind 2 schöne, gr. Wohnzungen  
im Preise von 550-650 Mt. der  
sofort od. 1. April 1898 zu  
vermieten.

**Görlitzerstrasse 49**  
sind 2 Werkstätten, sofort oder  
später, je zu 250 und 300 Mark,  
zu vermieten. Näheres daselbst  
beim Besitzer.

**Ein oder mehrere**  
**Fabrikations-Räume**  
1. April 1898 mietfrei, daß, für  
jedes Gewerbe, in welchem  
Lehr mit gut. Erfolg betr. wurde:  
Fabrik für Feilchermaschinen  
u. Geräte, Dampfseilere u.  
Reparaturwerkstätt. Feilcher-  
Maschinen-Geräte. Einzig am  
Platz. Große Umgebung.  
**H. Kündel,**  
**Freiberg i. S., Mühlgrasse 6.**

**Kleine Wohnung.**  
Stube u. Kam., 1. Jan. 1898  
an kinder. Leute zu verm. Nr.  
135 **N. Völsau, Hauptstr. 6.**

**Geld, große**  
**Comptoirräume**  
mit Niederlage  
im Ganzen oder getheilt vor  
1. Jan. 1898 **Dresden-Reuth,**  
**Raiser-Wilhelmplatz 6,** zu  
vermieten. Näheres daselbst od.  
beim Hausmann.

**Pensionen.**  
**Familien-**  
**Pensionat,**  
**Vommasch.**  
Junge Mädchen finden zu wei-  
terer Ausbildung jederzeit freund-  
liche Aufnahme. Gründliche An-  
leitung im Haushalt und allen  
praktischen, wie fejn. Handarbeiten.  
Nachhilfe in verschiedenen Schul-  
fächern. Gelegenheit zu Sprachen  
u. Musik. Mögliche Bedingungen.  
Wohnung im eigenen Haus.  
**Adelheid Scheuffler.**

**Welche**  
**gelehrte Herrschaft,**  
die Liebe zu einem Kinde hat,  
würde ein solches als sein eigenes  
annehmen? Geehrte Herrschaft  
werden gebeten, ihre v. Adr. u.  
A. A. 100 postl. Westenstein  
zu senden.

**Damen in distr. Verh.**  
finden in best. Privat gegenüber  
d. weit. Schloß bezaugt. Unterf.  
Schubertstr. 35, 3. Mittelst.

**Damen best. Stände i. distr. u.**  
**lieb. Aufn. bei Fr. Venzel,**  
**geb. Pflanzstr. 20, 2.**

**Damen finden distr. u. liebb.**  
u. Aufnahme b. Frau **Renner,**  
Geborn. Scheffstr. 22, II.

**Geschäfts-**  
**An- und Verkäufe.**  
Haus oder betheiligte mich an  
guten Geschäft der  
**Bled- u. Sisa-Drankfabrikat.**  
Offerten unter C. O. 411 in  
die Exped. d. Bl.

**Flottgehende**  
**Bäckerei**  
sofort preiswerth zu verkaufen.  
Agenten zwecklos. Off. erbet. u.  
C. P. 412 in die Exp. d. Bl.

**Kaufe**  
**Produkten-Geschäft**  
mit Schlagrecht d. im Preise  
bis 3000 Mt. Detaillirtes Offert.  
erbeten an **C. Th. Hoppe,**  
Dresden, Bürgerweide 13, v.

**Pacht-**  
**Bäckerei,**  
Konditorei und Café ist wegen  
Uebereinst. des väterl. Geschäftes  
sofort billig zu verkaufen. Off. u.  
**B. P. 350** Exped. d. Bl.

**Geschäfts-Verkauf.**  
Ganz besond. Umstände halber  
bin ich gezwungen, mein sehr  
gut eingeführtes Engros- u. De-  
tail-Geschäft sofort zu verkaufen.  
Umsatz 150,000 Mt.; Reingewinn  
Mt. 25,000 v. a. Kapital etwa  
deutsch: Mt. 30-40,000. Offert.  
erbeten unter **F. H. 758** an  
**Hausenstein u. Vogler,**  
A.-G., Magdeburg.

**Produkten-Geschäft** m. schöner,  
großer Wohnung, Uebernahmeh.  
geschaltet, für eine Frau passend,  
Näheres bes. bis 1. Jan. erbeten.  
700 Mt., sof. zu verkaufen durch  
**Th. Lehmann, Melanckthons-**  
**str. 20, VI., N. Haus.**

**Goldgrube!**  
Blott. Restaurant in besser  
Lage ist für 12,000 Mt. veräußert.  
Näheres, Uml. 110 Dectol.  
Näh. **d. Auersbach, Breitstr. 11, 2.**

**Wine** in vorzüglicher Lage der  
Nähe der Stadt befindet. **Wichtl.**  
**Gemüse- und Futterartikel-**  
**Geschäft** ist sofort oder später  
sehr preiswerth zu verkaufen.  
Offerten unt. **H. B. 404** erbet.  
**"Invalidentant" Dresden.**

**Produkten-Geschäft**  
mit Weinhandl. u. Schlachten.  
Familie sehr gut nährend, Preis  
2000 Mt., Miethe 700 Mt., 2 St.,  
R. u. Küche, wein. Ant. zu verb.  
**H. Umbach, Schöffergasse 8.**

Ein gutgehendes  
**Milch- u. Butter-**  
**Geschäft**  
mit Milch u. Wagen, tägl. 150  
bis 180 Mt. Milch u. viel Butter-  
Umsatz; Miethe zu 60 Mt.  
450 Mt., sof. für den bill. Preis  
von 2500 Mt. verkauft werden.  
Off. u. **H. W. 398** Exp. d. Bl.

**Al. Krüger- u. Barbiergeh.**  
im Centrum Altstadt ist zu ver-  
kaufen. Offerten von Selbst-  
kaufern erb. u. **D. D. 424** in  
die Exped. d. Bl.

**Achtung!**  
Altershalber ist ein in vor-  
züg. Lage der Altstadt gel.  
Restaurant mit ausgas. Zub.  
großem Umsatz i. M. 8000  
sofort zu verkaufen. Näh. erbt.  
**Schneider & Co.,**  
**Wettinestr. 3.**

**Fleischereiverkauf**  
wegen Todesf. m. Mannes. Nähe  
d. Katernen, sehr gutes, reelles  
Geschäft. Alles Näh. telefonier.  
d. **Birus, Schmiedegäßchen 1, 1.**

**fuhr-**  
**Geschäft**  
mit 8 Pferden und sämmtlichen  
Zugz., sof. zu verkaufen. Näh. b.  
**Ufer, Freibergplatz 17.**

**Restaurant,**  
gutgehend, Umsatz nachweislich,  
unweit vom Postplatz, Vereins-  
lokale, Regenschub u. l. w., zu  
verkaufen. Off. unt. **C. B. 399**  
in die Expedition d. Blattes.

**Bäckerei,**  
gute Geschäftslage, Umsatz sehr  
gut, nur wegen Familienverh.  
sofort zu verkaufen. Preis 1300.  
Miethe 800 Mt., Alles Näheres  
Werbergasse 28, 2. b. **Fabianke.**

**Gutgehende**  
**Fleischerei,**  
Mitte der Altstadt, zum 1. Januar  
1898 zu vermieten. Näh.  
beim Besitzer, Niederwalddamm 9.

**Milch- und Butter-**  
**Geschäft,** 6 Jahre bestehend,  
durchschn. Tagesverbr. 60 Mt.  
(Brot-Verkauf deckt die  
Miethe), sof. f. 2000 Mark  
zu verb. Näh. zu erl. dch.  
**Silbert, Schöfferg. 12, v.**

**Milch- und Butter-Geschäft,**  
sehr gut gehend, zu verkaufen.  
Offert. unter C. F. 403 Exp. d.  
Blattes erbeten.

**Kohlen- u. Holz-**  
**Geschäft,**  
seit 15 Jahren vom jetzigen Bes.  
siger im Betrieb, ist sofort zu  
verpachten. Zur Uebernahme des  
Geschäfts sind 7500 Mark er-  
forderlich. Näh. durch **Ruthe,**  
Dresden, Schöffergasse 15.

Advertisement text on the far right edge, partially cut off.

**Dresdner Nachrichten.**  
Nr. 286. Seite 14. — Freitag, 15. October 1897







Das  
**Modewaaren-Haus Adolph Renner,**

weiches zur Zeit als eines der grössten der Residenz das Haus Altmarkt 12, I., II. und III. Obergeschoss, sowie Räume der I. und II. Etage der Häuser Schreiber-gasse 1, 3 und 5 inne hat, bietet wiederum für die kommende Saison eine ganz erstaunliche Auswahl jeglicher Manufaktur- und Mode-Artikel welche die Firma in der so langen Reihe von Jahren ihres Bestehens — 43 Jahre! — auf das Vortheilhafteste in Stadt und Land eingeführt hat. Die überaus umfangreichen Lager der Damen-Kleiderstoffe in Seide, Wolle, Halbwolle und Baumwolle, der Weisswaren, Möbelstoffe, Teppiche, Gardinen, sowie die hellen, grossen Verkaufs-Säle der Confections — einer derselben 60 Meter lang — gestatten auch ohne Einkauf eine eingehende Besichtigung.

Ein höchst bequemer, behördlich geprüfter Personen-Aufzug macht den Besuch des I., II. und III. Stockwerks zur Annehmlichkeit. Die der Grösse des Hauses entsprechende, elektrische Anlage von ungefähr 60 Bogenlampen und 140 Glühlampen ersetzt Abends dem Besucher das Tageslicht vollständig. Ueber 120 Angestellte vermitteln auf das Entgegenkommendste den Verkehr im Hause, während nach auswärts eine unter sachkundiger Leitung stehende Versandt-Abtheilung Proben- und Auswahl-Sendungen, sowie Waaren im Betrage von Mk. 10.— und höher postfrei verschickt. Der reich illustrierte Haupt-Catalog steht ebenfalls postfrei zur Verfügung.

# Adolph Renner

**DRESDEN** *12 Altmarkt 12*  
 Schreiber-gasse 1, 3 und 5.

Dresdner Nachrichten. Nr. 286. Seite 16. Freitag, 15. Oktober 1897

## Der hochgeehrten Damenwelt

von Dresden und Umgegend zur gefl. Kenntniznahme, daß nunmehr die neuerbauten Räume meiner Geschäftshäuser dem Verkehr übergeben sind.

Gleichzeitig habe ich in den sehenswerthen Schaufenstern die Ausstellung der maßgebendsten Winter-Neuheiten 1897/98 vom einfachsten bis zum hochelegantesten Genre eröffnet.

Preise enorm billig aber streng fest!

# L. Goldmann,

Damen-Mäntel-fabrik,  
 Dresden, am Altmarkt.

### Costum-Sammet.

Kein Laden.  
 Muster nach auswärts franco.

Echte Körper, waschbar, unverwüsthch, für Kleider, Pelze, Knaben- und Mädchen-Anzüge, glatt, gerippt und gemustert.  
**Seiden-Sammete und Plüshe,** glatt und gemustert in hundert Farben.  
 Anerkannt billigste, reellste Bezugsquelle.  
**Crefelder Sammet- und Seidenhaus**  
 Siefert & Co.,  
 28, I. Et. Pragerstrasse 28, I. Et.

„Great Mountain“, Prima englische Anthracit-Nusskohlen „Big Vein“ (vor der Verladung nochmals gesticht) offerirt ab Lager Wallwihafen **Bd. Blumenfeld, Hamburg.**

**Abbruch!**  
 Das vormalige Magazingebäude in Neustadt, an der vormaligen Magazinstrasse gelegen, wird sofort zum Abbruch verkauft. Näh.: Baumstr. Flügel, Wallerhausstrasse 29, I. Etage.

**Vierer-Zug**  
 herborragend schöner, dunkelbrauner Ungarn, 6-8 J. alt, 1,71 hoch, ausnehmend flott und ausdauernd, verkäuflich. Untertogen unter S. 6424 erbet. an **Rudolf Mosse, Erlurt.**

Wacht, Spitze, Rattl. u. H. Dachs bild. zu verk. Ammonstr. 41, vtr.  
**Sund, felt. Exemplar,** Bulldogg-Bayer (engl. Blut), Ungarn halber fet. in aus gute Hände zu verk. Rahnstrasse 6, 2. **Willec.**



**Oldenburger Milchvieh**  
 und schöne Bullen stellen wir am 19. Oktober Sonntags in Dresden, im Milchvieh Hofe (Scheunendle) zum Verkauf.  
 Nobentischen, Oldenburg. **Achgelis & Detmers.**



**Eduard Wetzlich**  
 Am See 15 (Inh.: O. Risleben) Am See 15  
 Größtes **Spiegel-Specialgeschäft.**  
**Bilder-Einrahmungen**  
 Sand-Tafelchen, Stahl, Eisen u. Photoar.-Rahmen  
 in reichster Auswahl zu den  
**billigsten Preisen.**  
**Vergolderei.**  
**Trumeaux** in jeder Ausführung  
 von 58 Mk. an.

**Holz-Versteigerung.**  
**Moritzburger Revier.**  
 Gehölz „au bon marché“ in Eisenberg.  
**Freitag den 22. Oktober 1897,**  
 Vormittags 10 Uhr.  
 168 weiche Stämme von 11-34 Ctm. Wittenstärke,  
 215 eichene Stämme von 9-24 Ctm. Oberst. 3,0-4,5 Mtr. Länge,  
 75 weiche Stämme von 12-31 Ctm. Oberst. 4,5 Mtr. Länge,  
 5 Stm. weiche, 3 Stm. harte Brennholz,  
 245 Stm. weiche, 17 Stm. eichene, 2 Stm. ditzene Brennknäpfe,  
 245 Stm. weiche, 14 Stm. harte Kiste,  
 4 weiche Langbänke.  
 Aufbereitet in den Abteilungen 2, 5, 6, 12-16, 20, 22, 26,  
 27 und 39.  
 Kgl. Forstrevierverwaltung und Kgl. Forstrentamt  
**Moritzburg,** den 8. Oktober 1897.  
 von Minckwitz. Mittelbach.

**Friedrich W. Meissner,**  
**Fahrrad-Fabrik, Dresdensia'**  
 Falkenstrasse 10, Lager Poppitz 16,  
 empfiehlt seine soliden, inhaltlich unübertroffenen  
 und mit den höchsten Auszeichnungen prämierten  
**Herren-, Damen-, Kinder- etc.**  
**Fahrräder,**  
 nur gefällige und neueste Modelle. Weltgeheudste Garantie.  
 mäßige Preise. Gebrauchte werden mit in Zahlung genommen  
 und sind solche stets am Lager.  
 Umändern alter Maschinen sowie Reparaturen  
 prompt.

*Für jeden Haushalt*  
**Küchen-Einrichtungen**  
 mit **Küchenmöbel**  
**Gebr. Eberstein**  
 Altmarkt

**Trauer-Kostüme**  
 in mannigfaltiger Auswahl, ver-  
 schiedener Ausführung u. Preisen  
 à 20, 24, 28, 30 Mk.  
 Solide Stoffe. Sauberste Arbeit.  
**Fertige**  
**Kostüm-Röcke**  
 sämtlich in dem neuen, weiten  
 Rockschnitt, durchweg gefüttert,  
 à 10, 12, 15 Mk.  
**Trauer-Blusen,**  
**Trauer-Flor,**  
**Trauer-Kropp,**  
**Arm- u. Hutbinden.**  
**Siegfried**  
**Schlesinger,**  
 Hoflieferant,  
 König-Johann-Str. 6.

**Ein Heilverfahren,**  
 genannt  
**Korabad,**  
 von wunderbarem Erfolge, bewährt seit über 20 Jahren bei  
 Katarrh, Rheumatismus, Hautkrankheiten, Nieren-,  
 Leber-, Magen-, Nervenleiden, Frauenkrankheiten, kurz  
 bei allen chronischen, langwierigen Leiden. Bisherzeit in dem  
 vollständig renovierten  
**Victoriabade, Dresden, Habenerstr. 4**  
 von früh 8 bis Abends 8 Uhr. Auch ist die Kur in jeder Häus-  
 lichkeit bequem durchzuführen. Weitere Auskunft ertheilt gern  
**O. R. L. Bieske, Dresden, Habenerstr. 4, part.**

**Unsere Fusswärmbank**  
**Lebensstrom**  
 halten wir Restaurants, die ihren Gästen jeden Komfort  
 bieten wollen, empfohlen. In Paris und Umgebung in  
 fast allen besseren Lokalen eingeführt.  
**Preis pro Stück M. 3,75.**  
 Betriebskosten ganz unbedeutend, täglich nur  
 wenige Pfennige betragend.  
 Zu haben in allen Eisenwaren- und Haushaltungs-  
 Geschäften.  
 Vertretung durch die  
**Deutsche Glühstoff-Gesellschaft,**  
 Dresden.

**Für Haarleidende!**  
 Unterleiderer stellt das Ausfallen der Haare in 8 bis  
 14 Tagen, stellt auf kalten Stellen und Blasen, sobald noch  
 Haarmurzeln vorhanden, in 6 Wochen bis zu 1 Jahre den  
 Haarmurzeln wieder her, heilt Schuppen, Schindeln, Bart-  
 und Haarflechten und das frühzeitige Ergrauen  
 der Haare nach 20jähriger Erfahrung und Erträgen sicher  
 und schnell.  
**Julius Scheinich,**  
 Dresden-Neustadt, Tiefstraße 1, part.  
 Auch empfiehlt derselbe seine Behandlungsweise s.  
 radikalen Zerstörung der Gesichtshaare bei Damen.  
 Sprechzeit: Arab 8-9, Nachm. 2-6, Sonntags 11-1 Uhr.

**Rich. Maune, Fabrik Löbtau,**  
 Verkaufstotal  
**Marienstr. 32,**  
 Gartenhaus,  
 empfiehlt als höchst praktisch  
 für enge Wohnräume, Pen-  
 sionen, Sommerwohnungen  
 u. s. w. verstellb. Schlaf-  
 möbel, als: **Bettsofas**  
 neuester Konstruktion mit  
 guter Federmatratze, großem  
 Bettbaum; ist durch einen  
 Handgriff verstellbar und  
 braucht nicht von der Wand  
 abgerückt zu werden; ver-  
 schiedene Ausführungen.  
**Bettstühle, Bett-**  
**tische, Chaiselongue-**  
**Betten** mit und ohne  
 Bettbaum, **Bettstellen**  
 mit Patent-Matratzen  
 in großer Auswahl, Ma-  
 tratten mit und ohne  
 Sprungfedern.  
 Zeichnungen gratis.  
 Fernbr. Amt L. 1496.

**Thee** Chinesischen und indischen  
**Thee**  
**Neue Ernte!**  
 vorzüglich im Geschmack,  
 importirt in 30 diversen Sorten  
 die Original-Chinesische Handlung  
**Taen Arr Hee**  
 Victoriahaus. Waisenhausstrasse.  
**Souchong** **Congu**  
 von 2,50 Mk. an pro Pfund von 2,00 Mk. an.

**Möbel-**  
 Magazin von Meistern der **Fischler-Immung** zu Dresden,  
 E. G. m. b. H.,  
 nur Maximiliansallee 3, a. d. Fleischbänken.  
 (Zeruprechtelle Nr. 3529, Amt III.)  
 Größte Auswahl von Tischler- und Polster-Möbeln am Platze.  
 Uebernahme von vollständigen Villen u. Wohnungseinrichtungen.  
 Großes Stofflager, Teppiche, Portiüren, Fensterdekorationen u. s.  
**Musterzimmer.**  
 Musterbücher und Preislisten zur Verfügung.

**Thee** neuer Ernte, von feinem Aroma  
 der 1/2 Arro von 2 Mt. an,  
 in kleinen Risten à 2 1/2 Arro  
 Preisermäßigung empfohlen  
**Wilhelm Ehrecke,**  
 Berlin W., Leipzigerstraße 131.

**Stoffe**  
 für  
**Jackets, Kragen,**  
**Mäntel und**  
**Knaben-Garderobe**  
 bei  
**Adolph Renner,**  
 DRESDEN,  
 12 Altmarkt 12.

**Eger's**  
**Knaben-Kleidung.**  
 Knaben-  
 Anzüge  
 neue Watte- u. wollen- und  
 Jaden-Anzüge  
 4, 5, 6, 8, 10 bis  
 18 Mt.  
 Knaben-  
 Mäntel  
 Pelz- u. Offiziers-Anzüge  
 4, 5, 6, 8, 10 bis  
 22 Mt.  
 Knaben-  
 Pijacks  
 engl. Valetot-Anzüge  
 6, 7, 8, 10, 12 bis  
 16 Mt.  
 Knaben-  
 Joppen  
 aus wasserdichtem Leder  
 4, 5, 6, 7, 8 bis  
 12 Mt.  
**R. Eger & Sohn**  
 5 Frauenstraße 5  
 gegenüber „Zum Plan“.  
 Feste Preise. Auswahlsendungen.

**Modin**  
 unübertroffen  
 zum Zähneputzen.  
**Milchvieh-Verkauf.**  
 Montag, den 18. Oktober stelle ich wieder einen Trans-  
 port vorzügliches Milchvieh mit Fälschern, sowie ganz hoch-  
 tragend, in Dresden im Milchviehhof zu billigen Preisen  
 zum Verkauf und nehme Bestellungen gern entgegen.  
**Globig-Wartenburg a. Elbe. Wilhelm Jörcke.**

Dresdner Nachrichten.  
 Nr. 286, Seite 17. — Freitag, 15. Oktober 1897



# Creditanstalt für Industrie und Handel.

Errichtet 1856.

George Meusel & Co. Horn & Dinger.  
Dresden, Altmarkt 13.

Aktienkapital: 10 Millionen Mark.  
Reservefonds: 3,15 Millionen Mark.

## Unsere Depositen-Kasse

vergütet bis auf Weiteres für Voreinlagen gegen Depostitenbuch  
bei täglicher Verfügung **3%**  
" einmonatlicher Kündigung **3 1/2%** p. a.  
" dreimonatlicher " **3 1/2%**

- Die Haupt-Kasse** besorgt die Auszahlung von Geldern, kauft und verkauft Wechsel, Cheques und Anweisungen auf alle europäischen und außereuropäischen Plätze und stellt Creditbriefe für Reisezwecke und Warenbezüge aus.
- Die Effekten-Kasse** übernimmt die Kontrolle von verlosbaren Effekten, sowie die Aufbewahrung geschlossener und offener Depots und die Verwaltung der letzteren.
- Die Coupons-Kasse** besorgt die Einlösung aller zahlbaren Coupons, Dividendencheine und verlossten Wertpapiere, sowie deren Verwertung zu höchstmöglichen Courten. Auch erleiht sich dieselbe zur Einholung neuer Couponbogen.
- Die Lombard-Kasse** gewährt Vorkäufe auf börsengängige und verlosste Wertpapiere.
- Die feuer- und diebstahlsichere Stahlkammer** mit vermietbaren Schrankeisen, welche unter eigenem Beschluß des Richters stehen, wozu zur gefälligen Benutzung empfohlen.
- Die Wechselstube** kauft und verkauft einheimische und fremde Staatspapiere, Aktien und Brückenscheine, sowie fremdländische Geldnoten, und führt kommissionsweise Aufträge zu den konstantesten Bedingungen hier und an auswärtigen Börsen aus; ferner besorgt dieselbe alle mit der Anlage und Verwertung von Kapitalien verbundenen Transaktionen.

Dresdner Nachrichten. Nr. 286, Seite 18, — Freitag, 15. Oktbr. 1897

Neu eröffnet!   Neu eröffnet!  
Hotel und Restaurant

# Eichenhof

in Trachenberge bei Dresden.

Auf dem Berggründen von Trachenberge, dicht am Krüppelbeim gelegen. Terrassenartig, umgeben von herrlichen, alten Eichen, mit zug- und weiterrückeren Veranden.

Herrliche Rund- und Fernsicht über die Lößnis, Dresden und das ganze Elbtal.

 **Herrlicher Herbst-Ausflugs-Ort!** 

Mit allem Comfort der Neuzeit erbaut.

ff. Speisen und ff. Getränke.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

hochachtungsvoll

Telephon Amt II, 130.

**Ernst Zimmermann**, Besitzer.

Endstation St. Pauli-Friedhof oder Ecke Trachenbergerstraße.

## Spezial-Geschäft

# Bäckerei- und Conditoreigeräthe

Vollständige Einrichtungen sofort lieferbar.

**A. Müller**

2 Wettinerstrasse 2, direkt am Postplatz,

früher Albrechtstrasse 31.

**LANOLIN**  
Toilette-Cream  
**LANOLIN**

Unübertroffen  
als Schönheitsmittel  
und zur Hautpflege.

Nur echt mit Marke Pfeilring

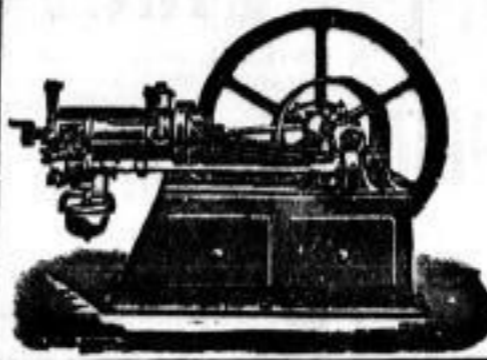
In den Apotheken und Drogerien.  
In Dresden 10, 20 u. 30 Pf., in Tübingen 40 u. 50 Pf.

**Ein Zwerghündchen**, Rattler, ist in gute Hände preiswerth zu verkaufen Blasewitz, Raumannstraße 4, part.

**Kaufe** alle gebrauchte Briefmarken und Viehbilder. Göhler, Teichstr. 9.

**Kauf neues Pianino**, prachtv. Ton, f. 100 Mk., ganz vorz. Pianino für 270 Mk., Rosenstr. 33, I. v.

# Otto's neue Motoren



der **Gasmotorenfabrik Deutz**  
für Steinkohlengas, Delgas, Wassergas, Gasmotoren, Benzol, Solaröl und Petroleum in bekannter höchster Vollendung und Ausfühung, mit geringstem Gasverbrauch.  
Der General-Vertreter **H. Berk**, Civil-Ingenieur, Chemnik.  
Motoren-Lager: Theaterstraße 12.

## Continental Pferde-Eisenbahn Aktien-Gesellschaft in Liquidation.

Nachdem die Gesellschaft am 7. August 1896 ihre Auflösung beschlossen hat und hiernach alle Aktien fällig gemacht worden sind, nach insulichen das Sperrjahr abgelaufen ist, so kommt auf jede Aktie der Betrag von

**433 Mk. 30 Pfg.**

zur Verteilung, welcher bei der **Dresdner Bank** in Dresden und Berlin oder bei Herrn **Alexander Simon** in Hannover gegen Einlieferung der Aktien nebst Talons und Dividendencheinen Nr. 25-30 — mit einfachen Nummerverzeichnissen, zu denen Formulare bei den Zahlstellen erhältlich sind — in der Zeit vom

**16. Oktober bis 15. November 1897** Vormittags

in den üblichen Geschäftsstunden erhoben werden kann.

Dresden, den 8. Oktober 1897.

## Continental Pferde-Eisenbahn Aktiengesellschaft in Liquidation.

Arthur Türk. Dr. E. Wolf.

Bei der unterzeichneten Stelle gelangen **Montag den 18. Oktober d. J. ca. 70 cbm Brennholz**,

entstanden aus geringwertigen, nicht weiter verwendbaren Kuppelholzabfällen zum Verkauf. Die Verkaufsbedingungen können bis zum 16. Oktober Nachm. 5 Uhr bei der **A.-B.** eingesehen oder gegen Einzahlung von 50 Pf. Schreibgebühren dieselben besorgen werden. — Die schriftlichen Angebote sind bis zum 18. Oktober d. J. Vormittags 8 Uhr hier selbst einzureichen.  
Dresden, den 13. Oktober 1897.  
Direktion der Artillerie-Verkstatt.

**Müchener Brauer-Akademie.** Beginn des nächsten im Monat Kurjus 3. Novbr. 1897. Magistratisch gen. Priv. Institut. Dr. Doemens.

## Geheime Leiden

und deren Folgen Auskuffe, Darmbeschwerden, Geschwüre, Schwächezustände etc. (23jährige Praxis), heilt nach einfach bewährter Methode **O. Goseinsky**, Dresden, Ringendstraße 47, pt. rechts, Hgl. v. 9-4 u. 6-8 Abds., Sonnt. v. 10-1. (16 Jahre b. verlobt. Dr. med. Blau thätig gewes.) Briefl. unaufrügl.

## Blumenhalle



- Balgarnituren.
  - Blatt-Pflanzen.
  - Blühende Pflanzen.
  - Bouquets.
  - Brutschmuck.
  - Cotillon-Sträußchen.
  - Festdecorationen.
  - Palmen.
  - Palmenzweige.
  - Trauerkränze.
- Ausführung** billig — geschmackvoll — prompt  
**Paul Bergmann**, Amalienstr., Eckhaus Serrestrasse, nahe Pirnaischer Platz.

Waschliche Waschsorvice Frisirlampen Lockenzangen Frisirkämme  
**F. Bernh. Lange** Amalienstr.

## Sammetstaschen-Sophas

hochlegant, v. 95,00 Mk. an, **Polstergarnituren** in Plüsch, Seide u. Fantasie-Stoffen.

## Paneelsophas

Säulen-Sophas in Damast, Crépe, Fantasie-Stoff, Moquette, Plüsch etc. von 48,00 Mk. an, **Federbetten** mit Stiffen empfiehlt

## Oscar Tränkner

Dresden-Neustadt, Görlischerstr. 21, pt. u. 1. Et. Telephon 2304, Amt II. Für beste Polsterung jede Garantie.

## Mein Vogelfutter

für alle Arten Wald- und Stubenvögel, Papageien u. Weichfresser erzieht oft

## den I. Preis.

Empfehle noch **Universalfutter**, **Weisswurm**, **Weißwurm**, Pa. getr. **Ameiseneier**, **Vogelbiscuit**, **Vogelsand**. Nach ausw. geg. Nachn.

## H. Hromeda

Boolog. Gendl., Wörthstr. 13, Ecke König-Johannstraße. billig zu verkaufen. Harmonium Pianoforte 25 L.

## Vorzügliches kreuzsaitiges Pianino

berühmter Fabrik, prachtvoller Tonfülle, ist sol. ganz außerst billig zu verkaufen **Blochmannstr. 23, part.**

## Schirme

werden bezogen u. reparirt in der Schirmfabrik von **Alwin Teichert**, Schloßstraße 8.

Große Auswahl in gebrauchten

## Nähmaschinen

von Herrschaften u. i. w. nur bei **Glückner-Schönfeld**, Dresden - N., Baumgärtstraße 23.

## Blühen, wachsen und gedeihen Blumenzwiebeln

in Zimmer oder Garten am Besten. wenn sie genau nach den Anweisungen in dem von mir verfassten **Gartenbuch:**

Kultur der Stacheln, Tulpen, Crocus, Schneeglöckchen, Scillas, Narzissen uim., welches jeder Käufer gratis erhält, beizubest. werden.

## Moritz Bergmann

Blumenzwiebelhandlung, **9 Wallstrasse 9.** Illust. Kataloge gratis u. franco

## Frische Aepfel

treffen jetzt täglich in Wagenladungen ein. Große französi. **Doppel-Malmade**, à Cr. 14 Mk., große **La hollandische Musäpfel**, à Cr. 12 Mk.

## Emil Richter

Hauptmarkthalle, Stände 43 u. 44.

## Ein Pferd

von zweien die Wahl, Alter 4 u. 10 Jahre, ist billig zu verkaufen. Anfr. und Sonntag **Neu-Weichstraße Nr. 20 b.**

## Sofort verkäuflich: Damen-Reitpferd

bildlich, durchaus sicher, Stähr., Rappe. **2 ungarische hochfeine Wagenpferde**, beide gebrüht, Stähr. Offerten unter **Nr. 9359** Exp. d. Bl.

## Eis. Pavillon

verf., sehr passend für Gärten, Büffets etc. 12 Mk. gr. Objekt der **Leipz. Bauhütte**, **Carl-Verl. v. S. Schwann** i. Bergungspart. Wdh. d. selbst u. durch **S. Grieshammer**, Dresden-Altstadt, Josephinenstraße.

aus Br...  
 Rönig...  
 Hunde...  
 Hunde...  
 He...  
 Ph...  
 und...  
 Be...  
 Ma...  
 Wa...  
 Na...  
 Ko...  
 Kl...  
 Wä...  
 Ver...  
 Zie...  
 Sop...  
 An...  
 Nät...  
 Sch...  
 Bü...  
 Ser...  
 Bu...  
 empfi...  
 zu m...  
 H. O...  
 M...  
 Trom...  
 C...  
 Bestrenn...  
 V...  
 D...  
 V...  
 natu...  
 und...  
 halb...  
 Vos...  
 für...  
 Dro...  
 pag...  
 finte...  
 chent...  
 fette...  
 Nur...  
 Bad...  
 erdh...  
 der...  
 Gei...  
 bel...  
 &...  
 3...  
 twit...  
 Dor...  
 cheu...  
 gut...  
 über...  
 Bog...  
 ditte...  
 lirie...  
 Harze...  
 Alt. Kl...  
 Alter...  
 Harze...  
 Fain...  
 Abthe...  
 A. L...  
 (K...  
 Nach...  
 Die...  
 in K...  
 bel...  
 Post...  
 6 Pro...  
 L. d...  
 Wor...  
 runge...  
 100...  
 S. 2...  
 Ge...  
 18...  
 T...  
 sind...







# Kameelhaar-Decken.

**Vielfach mit höchsten Preisen prämiertes Fabrikat, unerreicht in Güte und Feinheit der Wolle.**

**Bei Entnahme von 4 Stück 5 Proz. Rabatt.**

**Siegfried Schlesinger,**  
Hoflieferant,  
6 König-Joh.-Str. 6.

# Cosmos-Seife, Toilette-Seife 25 Pf.

die beste, fettrichste  
für den Familiengebrauch, à Stück

**In enormer Musterauswahl**  
offert zu billigen festen Preisen:

**Hemden-Barchent,**

Meter 25, 28, 30, 35 bis 65 Pf.

**Negligé-Barchent,**

Meter 30, 35, 45, 50 bis 90 Pf.

**Velour und Veloutine,**

für Haus- und Morgenkleider, Blousen etc.  
Meter 50, 53, 60, 65 bis 75 Pf.

**Halb-Lama und Warp,**

kräftige Hauskleiderstoffe in herrlichen Mustern,  
Meter 32, 48, 60, 80 bis 95 Pf.

**Rock-Flanelle,**

nur erste und beste Fabrikate,  
Meter 100, 130, 150 bis 200 Pf.

Das langjährige Renommee der Firma bürgt für gute und streng reelle Bedienung.

**Robert Böhme jr.,**

Dresden,

16 Georgplatz 16,

Gehaus Waisenhausstraße.

**H. Niedenführ's**

**Radfahr-Halle,**

Struvestrasse 9.

Alleinige Niederlage von

Seidel & Naumann's Fahrrädern.

**The Mutual**  
Lebens-Versicherungs-Gesellschaft von New-York  
(Gesellschaft auf Gegenseitigkeit).

Richard A. McCurdy, Präsident,

Carl Freiherr von Gablenz,

Direktor und Generalbevollmächtigter, Berlin W.,  
Barbarienstraße 52, im Gesellschaftsgebäude,  
Gesamt-Garantiefonds am 31. Dezbr. 1896 rund 24.986 Millionen  
Gewinn-Reserve d. Versich. 31. . . . . 125  
Versicherungsbestand 31. . . . . 3960

Die Gesellschaft schließt Todesfallversicherungen, Versicherungen auf den Lebensfall und Lebensrentenversicherungen zu billigen Prämien ab. Die Bedingungen sind einfach, kurz und klar. Die Policen sind nach 2 Jahren unantastbar und nach 3 Jahren unverfallbar. (Siehe Prospect.)  
Kriegsversicherung in voller Höhe der Versicherungssumme. Die Policen eignen sich infolge ihrer vielseitigen Abrechnungsarten für alle Zwecke und passen sich den Bedürfnissen des praktischen Lebens genau an. Der Unterzeichnete kann, wie die Herren

**Edo Goedecke**, Generalagent, Dresden, Bragerstr. 24.  
**Wesler & Goedicke**, Hauptagentur, Dresden, Louisestr. 12.  
und sämtliche Vertreter der Gesellschaft sind gern bereit, über alle die Gesellschaft betreffenden Fragen Auskunft zu geben und Anträge auf Versicherungen entgegen zu nehmen. Tüchtige Agenten werden jederzeit angestellt und wollen sich diesbezüglich an den Unterzeichneten wenden.

Dresden, Arthur Schade,  
Canalettostraße 7, Pl. Subdirector und Bevollmächtigter.

## Liquidations - Ausverkauf

der Sektellerei Bussard,  
Actien-Gesellschaft in Liqu.

(vorm. A.-G. Champagnerfabrik Niederlösnitz,  
gegründet 1836).

Infolge Auflösung der Gesellschaft findet der Verkauf ihrer großen Vorräthe zu folgenden herabgesetzten Preisen bei Barzahlung statt:

**Bussard Silber** (früher M. 2,25) M. 1,80.  
**Bussard Perle** (früher M. 3) M. 2,50.  
**Bussard Rose** (früher M. 3,50) M. 3.—  
**Bussard Brillant** (früher M. 4,50) M. 3,50.

Bei größeren Entnahmen von 25 Flaschen an Extra-Rabatt. Sämtliche Schaumweine sind nach französischer Art durch Flaschengährung hergestellt. Für gute, bezw. vorzügliche Qualität wird Garantie geleistet.

**Hauptverkaufsstellen:**

in Dresden bei **Dr. Schönrock's** Nachfolger, Bischoffstr. 14, Werderstraße 37.

in Chemnitz bei **Dr. Schönrock's** Nachfolger, Ecke Neumarkt und Weberstraße.

Radebeul bei Dresden Apotheke von **G. Georl.**

## Linoleum

zum Belegen von  
Zimmern, Korridoren, Treppen etc.  
empfehle in großer Musterauswahl:

### Rixdorfer:

200 cm, bedruckt, Qual. D	10. Mtr.	M. 3.—
200 " " " " C	" " "	3.80
200 " " " " B	" " "	5.50
200 " " " " A	" " "	6.60
200 " einfarbig, " C	" " "	3.40
200 " " " " B	" " "	4.60
200 " " " " A	" " "	5.70

### Delmenhorster:

200 cm, bedruckt, Qual. I	10. Mtr.	M. 7.50
200 " " " " I	" " "	6.50
200 " " " " I	" " "	8.25, 9
200 " Inlaid, " I	" " "	12.—, 13

270 cm, bedruckt, 10. Mtr. M. 6.00  
Läufer und Teppiche im Verhältnis.  
Muster bereitwillig und vorstreck.

**Ernst Pietsch,**

17 Moritzstrasse 17,

Telephon 4079.  
Rohstoff-, Teppich-, Wachstuch- u. Linoleum-Handlung.

## Kranken-Möbel.

**Rollstühle** für Zimmer und Straße, verschiedene Ausführungen,  
**Ruhestühle** zum Sitzen und Liegen in jede Lage stellbar,  
**verstellbare Kopfkissen** für Personen, welche unentbehrlich!  
Klosetstühle, Treppen-Tragestühle,  
Ruhebetten, Bettische, Lesetische u. s. w.

(Katalog gratis) empfiehlt  
**Rich. Maune, Fabrik Löbtau**  
Verkaufsstelle:  
Dresden, Marienstr. Nr. 32.

## Aschebehälter,

bester u. zeitgemäßer Ersatz für Aschegruben.

**Deutsche Müll- u. Aschebehälterfabrik**  
Actiengesellschaft.

Dresden, Johannesstr. 9, b., Eingang Maximiliansallee  
neben Wachner's Restaurant, Telephon 4116.

## Musgrave's Original Irische Oefen

mit Chamotte-Ausmauerung,  
für Gaskokes-Feuerung,  
sowie jeden anderen Brennstoff,



sind anerkannt die besten  
Dauerbrandöfen und zur Beheizung aller Räume, auch der der grössten, geeignet.

**Vorzüge:** Ununterbrochener Brand während des ganzen Winters. — Ausserordentliche Heizkraft h. sparsamster Feuerung. — Leichte und feinste Regulirbarkeit. — Rationelle, der Gesundheit zuträgliche Heizung.

Prämiert auf 25 Ausstellungen.

Preislisten und Zeugnisse gratis und franco.

**Chr. Garms, Dresden-A.,**  
Georgplatz 15.

Grösste Niederlage von: Amerikanischen, Irischen und Füllreguliröten — Sparkochherden — Kesselöfen — Petroleum-, Spiritus- und Gaskochern.

## Katholisches Vereinshaus Trevisis,

Trier, Jacobstraße 29,

empfehle seine

**Saar- u. Moselweine**

von

kleinen Tischweinen

bis zu den

edelsten Crescenzen

der ersten Weinqualitäts-Besitzer.

Garantie für Naturreinheit.

Bestellte sind portofrei zu Diensten.

Telegraph-Adresse: u

Vereinshaus Trevisis, Trier.

## Die Pfefferkuchen-Ausstechformen-Fabrik

von **Hermann Bing's**

Nachfolger

Dresden, Ammonstraße 67

empfehle ihre Fabrikate

in vorzüglicher Ausführung bei

äußerst billigen Preisen.

Größtes Lager der neuesten Muster.

Farbige Vorlagen zum Ausmalen

gratis.

Sende auf Verlangen spezielles

Musterbuch franco gegen franko.

Aufträge nach auswärts

von 6 M. an franko.

Stets frisch:

**Reh- u. Hirschwild**

(Zircanensis u. Flets).

feiste Hasen in großer Auswahl,

Wildgeflügel, ff. Waftgänse

und Hühner, Tauben etc.

Hochfeine Karpfen, frisch eingetroffen, zum billigsten

Tagespreis, empfiehlt die

Wild-, Geflügel- und lebende Fisch-Handlung

**Franz Bäumert.**

vormals H. Lindner, Hoflieferant,

Dresden-Neustadt, Heinrichstraße 1.

Dresdner Nachrichten. Seite 20 — Freitag 15. Oktober 1897. Nr. 286.





# Schladitz - Cassetten!



**Feuer- und diebstahlsicher. Prima Qualität mit vertieft liegendem Deckel, welcher unbefugtes Öffnen verhindert, da man mit keinem Instrumente zwischen Deckel und Kasten kann. Durch bedeutende Vergrößerung unserer Cassettenfabrikation können wir zu äusserst billigen Preisen etwas ganz Vorzügliches liefern. Katalog gratis und franco!**

**Aktien-Gesellschaft Fahrrad- und Maschinen-Fabrik (vorm. H. W. Schladitz), Dresden.  
Stadtniederlage: Reitbahnstrasse 5.**

**Herren**

Cravatten,  
Handschuhe,  
Hüte,  
Havelocks,  
Schirme,  
Stöcke etc.

**Reise**

Koffer,  
Taschen,  
Necessaires,  
Plaidhüllen,  
Decken,  
Ausrüstungen,

**Jagd**

Loden-Joppen,  
Loden-Mäntel,  
Leder-Joppen,  
Gamaschen,  
Taschen,  
div. Artikel,

**Lederwaren**

Portemonnaies,  
Cigarrenetuis,  
Brieftaschen,  
Damentaschen,  
Courirtaschen,  
Geldtaschen etc.

**H. Warnack**  
Lieferant  
Braner-  
strasse 33

Zur eigenen, äusserst leichten Selbstanfertigung  
der sehr beliebten

# Golf-Capes

empfehle nächst einfarbigen glatten und  
Fantasie-Stoffen entzückende

## schottische Velour-Stoffe

in enormer Muster-Auswahl.

**Siegfried Schlesinger,**  
6 König-Johann-Strasse 6.

# Wer nur einmal

die echte  
**Elsenbein-Seife**  
mit Schutzmarke „Elefant“  
in seinem Haushalt braucht, mag sie nie-  
mals wieder entbehren. Sie ist seit  
5 Jahren die beliebteste Seife überall geworden  
und kostet a Stück 125 Gramm 10 Pfennige. In  
allen besseren Geschäften zu haben.

# Friedrichshaller

## Neue Quelle

Natürliches Bitterwasser.

„Wirkung sicher, mild und angenehm.“  
„Kein anderes abführendes Wasser ist so verdaulich.“  
„Namentlich zu längerem Gebrauch allen  
anderen Bitterwässern vorzuziehen.“

Von den Aerzten allseitig verordnet bei Verstopfung, Trägheit der Ver-  
dauung, Verhärtung, Hämorrhoiden, Magenkatarrh, Frauenkrank-  
heiten, trüber Gemüthsstimmung, Leberleiden, Fettseligkeit, Gicht, Blut-  
wallungen u. s. w. — Vorräthig in Brunnenhandlungen, Apotheken  
u. s. w., wo nicht zu haben, verschiebt 4 Flaschen franco gegen Ein-  
sendung von 2,50 Mark

Die Brunnen-Direktion: C. Doppel & Co., Friedrichshall, S. M.

Fernsprecher 1318 **India-Faser-Company, Voigt & Burkert, Kaufhaus, Seestr. 21, Laden 8, 9 und 1. Etage.**



Fabrik und Lager von Holz- und Eisen-Bettstellen einfacher und eleganter Ausführung.  
Grosses Lager von Rosshaar-, Indiadannen-, Faser-Matratzen und Kissen.  
Garantirt mottensichere India-Faser-Polster-Möbel in sauberster Arbeit und grösster Auswahl.  
Fabrik und Lager von Tischler-Möbeln in besonders sorgfältiger und solider Ausführung.  
Specialität: Ausstattungen, Wohnungs-Einrichtungen.  
Eingang Laden 9, Friedrichs-Allee.



# Die schönsten Kleiderstoffe

für Haus-, Straßen-, Gesellschafts- und Trauer-Toiletten, vom einfachsten bis hochfeinsten Geschmack.

täglich frisch eingehende Neuheiten.

Geschmackvolle Stoffe, solide Qualitäten, die in allen Schichten der Bevölkerung täglich neue Anerkennung finden.

**König-Johann-Str. 6. Siegfried Schlesinger, König-Johann-Str. 6.**

Hoflieferant.

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 786, Seite 21. — Gedruckt in Dresden, 15. October 1897





# Pferde-Decken

und  
Pferde-Equipirungs-Gegenstände.

Grosse Auswahl und billigste Preise.

Man verlange Sonder-Preisliste.

## Robert Bernhardt,

Freiberger-Platz 20. Dresden Freiberger-Platz 20.

## C. E. Heynemann Nachf.

Telephon 3092. Terrassenufer 30 part.

### Pa. engl. Anthracit,

Spezialität!

sowie alle Brennmaterialien zu äussersten Tagespreisen.

## E. Krumbholz,

Waisenhausstr. 31. nächst Georgplatz.

### Tapeten- und Einoleum-Handlung,

Vertretung u. alleinige Niederlage der Möbelfabriken von

### Gebrüder Thonet, Wien.



Möbel für Wohn- u. Geschäftsräume, Comptoir, Läden, Hotels, Cafés etc.  
Betten, Waschtische. — Kindermöbel, Kinderbetten.

Nur 5 Mark kostet einer dieser soliden und eleganten, gebleicht 333 getempelten **edel goldenen Ringe.**



Gebte Auswahl in goldenen Ringen zu billigen Preisen.  
Silberne Herren-Remontoir-Uhren von Mk. 14,00 an.  
Silberne Damen-Remontoir-Uhren von Mk. 15,00 an.  
Goldene Damen-Remontoir-Uhren von Mk. 21,00 an.  
Gebte Auswahl in goldenen u. silbernen Uhren, sowie Uhrentheilen in Gold, Silber, Charnirgold, Gold-Doppel, Vergoldung und eleganten Medaillons.

Prachtvolle Neuheiten in Schmuckstücken in Gold, Silber, Gold-Doppel, Granaten, Corallen, Perlen u. s. Simili-Ornamenten.  
Besteck und Tafelgeräthe in Silber und Verfilberung.  
Sämtliche Waaren in bester Ausführung zu billigen Preisen.  
Nur durch Preis-Concessions u. franko.  
**Julius Seidel, Altmarkt 2 (Café Central).**

# Möbel Kelling,

Grosse Brüdergasse 39.  
Grosse Auswahl. Auffällig billige Preise.

Gutgearbeitete **Bettwäsche,**



sowie alle Stoffe dazu, solid und billig.  
**Ernst Venus,**  
Innenstraße 28.

Besonders neue und geübte **Pianinos**  
mit weicher, edler Klangfülle, in Nußbaum und schwarz, zu 280, 330, 400, 450 Mk. u. i. w. empfiehlt unter Garantie zum Verkauf  
**Jos. Kalb, Pianofortefabrik,**  
Weitznestr. 29, II.

**Tiroler Nußbaum**  
35-110 mm, a Rbm. W. 120-180.  
**Italien. Nußbaum**  
80 mm, a Rbm. W. 210-230.  
**Amerik. Nußbaum**  
Dicken, Bohlen u. Kanteln,  
**Wahagani,**  
Platen und Bohlen, sämtlich trocken u. gebleicht, in großer Auswahl.  
**Eichenbohlen,**  
35, 42, 50 mm, a Rbm. W. 100.  
**Bruno Lubowitz,**  
Struvestraße 32.

## Umsonst

erhält Jedermann unsere auf Grund eigener, langjähriger Erfahrungen sorgfältig zusammengestellten, ausführlichen Kultur-Anweisungen über

### Blumen-Zwiebeln.

Zwiebeln, als: Hyazinthen-, Tulpen-, Crocus-, Narzissen-, Tazetten-, Schneeglöckchen-, Scilla- und Lilien-

### Zwiebeln.

Personliche Baar-Groß-Einkaufe bei den ardsten, unverfälschten Richtern in Holland e möglichen es uns, die besten und kräftigsten Blumen-zwiebeln zu billigen Preisen abzugeben.

- Hyazinthen in allen Farben, 100 St. von 10 Mk. an.
- Tulpen in allen Farben, 12 St. von 25 Mk. an, 100 St. von 2 Mk. an.
- Crocus in allen Farben, 12 St. von 15 Mk. an, 100 St. von 1 Mk. an.
- Scilla, reizende blaue, 12 St. von 30 Mk. an, 100 St. von 2 Mk. an.
- Schneeglöckchen, 12 St. von 30 Mk. an, 100 St. von 2 Mk. an.
- Narzissen, 12 St. von 30 Mk. an, 100 St. von 2 Mk. an.

Tazetten, Schneeglans, Cav-Waibume, Wilschtern, Herbst-Crocus, Traueralla, Penzillien, Purpur-Arum, Amorphilen etc. zu äußerst billigen Preisen.  
Hyazinthen-Gläser und Töpfe, Hyazinthen-Gäster und Treibhütchen, Erde und Dünger für alle Blumen-zwiebeln.  
Reich illustriert Katalog umsonst.

### Zeiger & Faust

Wettinerstraße 2.  
(2. Haus vom Volksp.)  
Gärtnerel Dresden-Cotta.

Wover, gedr. 75-110 Mark, neu u. Garantie 150 Mk. zu verl. Glacéstraße 18. Dand.

### Wäschichte bunte Barchente

zu Blusen, Jacken u. Kleibern in großer Auswahl neuester Muster.  
Solide Waaren. Billigste Preise.  
**Ernst Venus,**  
Innenstraße 28.

**Max Hecht.**  
Münchener Löwenbräu  
preisgekröntes  
Original Pilsner  
Bilsner Gen.-Brauerei, Bilsen,  
Kulmbacher Export  
**G. Sandler,**  
älteste Brauerei in ganz Kulmbach.  
Vertreter dieser allerersten Firmen und ihrer köstlichen, weltberühmten Produkte  
**Max Hecht, Dresden,**  
Schülerstr. 25.  
Fernsprecher 1. 3386.  
Verandt nur in Originalfässern der Brauereien.  
Schnelle Bedienung, coulante Bedingungen.

**Oldenburger Milchvieh.**  
Am 22. Oktober stelle ich wieder einen großen Transport ganz hochtragender Stübe und Kalben in Dresden im Milchviehhof (Sebenenhöfe) zum Verkauf, u. nehme Bestellungen gern entgegen.  
Dresden Altst., Postv. Lammschen.  
Fernsprecherstelle 2802. Amt 1.  
**Eduard Seifert.**

**Rococo-Möbel**  
zu bill. fest. Preisen, empfiehlt  
**A. Mayer, Viktorstraße 8.**  
**Magen-**  
Zungen- u. Nervenleidenden empf. **Vanper's Granuliert-Porter-Malz-Extract,** a Fl. 40 Mk., 6 Fl. 2 Mk., 10 Fl.  
**M. Th. Schilling's Nachf.,**  
34 Victoriastr. 34.

**Uhrmacher Aug. Reinhardt**  
15 Eckstr. 15  
reparirt, rein reich. Reparatur  
kleiner und großer Uhren jeder Art.  
West. 1870.

**Photographien** (Sammler-Rat)  
A. Home, Calles 360, Genoa, Ital.  
**Abreise halber**  
ist ein gut erhaltener Flügel von Erard, Paris, passend für Lehrer und Vereine; desgl. ein gutes **Pianino, Apollo,** preiswert zu verkaufen. Ansuchen bis 4 Uhr Frankfurterstraße 86, 3. r.

**Pianino**  
in gutem Zustand billig zu kauf. gel. Off. unter H. V. 418  
**Tabalindant's** Dresden.  
Harmoniums,  
**Pianinos**  
und Flügel  
unter langjähr. Garantie.  
**Johs. Löffler,**  
Pianofortebauer  
Reitbahnstr. 2.

**Pianino**  
brillante Tonfülle, f. 380 Mk., desgl. ein f. 425 Mk. zu verl. Frankfurterstraße 25, 1.  
**Stutzflügel,**  
Prachtstück von berühmtem Meister, billige verkaufte Brauerstr. 26, 1.

**Schirme**  
werden in einigen Stunden repariert u. bezogen.  
**G. A. Petschke,**  
Hilfsdruckerstraße 17 u. Annenstr. 9 (Stadthaus)

**Solo-Cigaretten**  
ff. Dubek-Qualität  
werden allen Cigaretten-Rauchern als Qualitäts-Cigaretten angelegentlich empfohlen und sind in Spezial-Geschäften erhältlich.  
**Fabrikat: „Sim“**  
Tabak- und Cigaretten-Fabrik, Dresden.

**Pianino,**  
Prachtinstrument in jeder Beziehung, f. d. Spottpreis von Mk. 500 zu verl. Frankfurterstraße 25, 1.

**Kleiderflanell**  
und Kleiderlana,  
die praktischsten Stoffe für warme, gut tragbare Kleider, Röcke, Plouren und Mädchen. Geeignete Muster für Konfektion in Haus und Küche. Geeignete Muster für Trauerfälle.  
Geeignete Muster für den verordneten Beschnitt.

**Halblana und halbwollene Stoffe**  
für ganze Anzüge.  
Meter von 50 Mk. an bis zur besten Qualität in diesen Artikeln.  
Wunderbar schöne u. ganz neue, grosse Auswahl.  
**Friedr. Paul Bernhardt**  
in Dresden,  
3 Schreiberstraße 3.

**Pianino,**  
brillante Tonfülle, f. 380 Mk., desgl. ein f. 425 Mk. zu verl. Frankfurterstraße 25, 1.  
**Stutzflügel,**  
Prachtstück von berühmtem Meister, billige verkaufte Brauerstr. 26, 1.

Dresdener Nachrichten.  
Nr. 286. Seite 22. Freitag, 15. Oktober 1897

Off...  
Zah...  
in oder...  
finden...  
bauende...  
ardiere...  
Fabrik...  
Friedr...  
straße 22...  
G...  
M...  
welches...  
haben...  
ausprüc...  
Dartm...  
Nochli...  
Sum...  
Wine...  
für 186...  
Obere...  
Lüch...  
Re...  
möglich...  
Es wird...  
nur auf...  
Zuher...  
ist Anga...  
bezüge...  
nisch...  
ein...  
458...  
Dresde...  
G...  
ein...  
am lieb...  
gleich...  
arbeit...  
Angabe...  
senden...  
mann...  
E...  
Such...  
faches...  
welches...  
kann...  
traut...  
Frau...  
gut...  
Sch...  
u. V...  
außer...  
und...  
Schub...  
Dre...  
Wer...  
verlang...  
mit...  
Für...  
Bei...  
Kollekt...  
Comm...  
oder...  
feiner...  
auch...  
Aufnah...  
Off...  
Nach...  
für...  
Eng...  
in...  
Gans...  
Wieder...  
mann...  
Ges...  
(St...  
angest...  
Branch...  
Verf...  
tritt...  
Lebens...  
Gehalt...  
an...  
G...  
dem...  
hoch...  
Kle...  
belagt...  
neeren...  
wird...  
über...  
Fabrik...  
Off...  
Ag...  
Eine...  
vorh...  
Rant...  
einen...  
u. Um...  
Branch...  
erhalten...  
A. 97...  
Weg...



Offene Stellen

Geübte Jahrschuhmacher, in oder außer dem Hause...

Mädchen, welches Erfahrung im Kochen haben muß...

Mineralwasser-Fabriken für Absatz von Kohlenäure-Apparaten wird ein tüchtiger, gewandter Reisender...

Reisender, möglichst per sofort gesucht. Es wird bei guter Honorierung nur auf erste Kraft reflektiert...

ein herrschaftl. Diener, am liebsten gebürt. Jäger (Offiziersdiener), der Lust zu Gartenarbeit haben muß...

Stubenmädchen gesucht, Suche für 1. Novbr. ein einfaches, fleißiges Stubenmädchen...

Schaffstepperei u. Vorrichterei, außer Haus vergiebt dauernd und lohnend in groß. Posten Schaffstepperei...

Engros-Geschäft in Wasser-, Kanal- und Gasartikeln ein tüchtigen Reisenden soll ein Kaufmann als Geschäftsführer...

Damen-Kleiderstoffen, befaßt und besonders bei der feineren Kundenschaft eingeführt ist...

Agent gesucht, eines der ersten Londoner Exporthäuser für alle Artikel zur Aluminiumfabrikation...

Stellensuchende Mädchen

Altst. Marthaheim, Carolastrasse 4, II., unentgeltlich

Einen Pfefferkuchler u. Konditorgehilfen, Anfänger, sucht per sofort Ed. W. Wer, Neustadt i. Sachsen

Unter vortheilhaften Bedingungen werden für den Platz Dresden

Reisende, zur Gewinnung von Injektions-Aufträgen und Subscriptions-Erfassung für das Deutsche Reichs-Werkebuch

gebildete Wittwe als Wirthschafterin, die einen besseren Haushalt selbstständig zu führen versteht...

Cigaretten-Verkmädchen, sucht Werner Alexander Müller, Bübnerstraße 28

Unterschweizer, gute Meister, Werner bevorzugt, werden zum sofort. Eintritt gesucht...

Ein tüchtiger Ziegel-Meister, melch. vertraut ist mit der Anfertigung von Reblendsteinen...

Mädchen, aus guter Familie, welches das Weibhandeln erlernen will u. sich als Verkäuferin eignet...

Ober-Schweizer, zu 55, 60 u. 70 Stück für sofort, 2 verbeir. Unterschweizer zu 60 u. 80 Stück für 1. Novbr. gesucht...

Klassig, Proßburg i. S., Stat. d. Leipzig-Chemnitz Bahn, Empfehle meine feinsten Schweizerartikeln...

Kleinere Fabrikanten, welche für ihre Artikel einen größeren Absatz und auch Export wünschen...

Agent gesucht, eines der ersten Londoner Exporthäuser für alle Artikel zur Aluminiumfabrikation...

Gouvernante

gesucht für Budapest zu einem hiesigen Mädchen. Reflektirt wird auf Norddeutsche - tüchtige Lehrerin...

Verkäuferin, bei gutem Gehalt gesucht. Antritt für bald. Abt. unt. U. Z. 282 in die Exp. d. Bl.

Einige kräftige Leute, finden bei gutem Lohn sofort dauernde Winterarbeit. Freizeitsstraße 91.

Techniker, welcher im Wasserleitungs- und Kanalisationsfache bewandert u. mit Bureauarbeit vertraut sein muß...

Herr oder Dame, mit 3-5000 M. zur Errichtung eines Spirit.-Ver.-Geschäfts mit Nebenb. u. Raum. gesucht.

gebildete Wittwe als Wirthschafterin, die einen besseren Haushalt selbstständig zu führen versteht...

Detonomie-Berwalter, Abwärter der Zeugnisse sind einzuweisen an das Dominium Ober-Biaffendorf bei Schlauroth...

Milchtransporteur gesucht, Nur solche, welche bereits auf Projekte gefahren und gute Zeugnisse haben...

für Existenz-Suchende!, Einem intelligenten, vermög. jungen Kaufmann ist Gelegenheit geboten...

Stellen-Gesuche, Suchbriener, tüchtiger Kaufmann, 34 Jahre alt, verbeir., tauglich, sucht ev. per sofort Stellung als...

Buchhalter und Kassirer oder Vertrauensposten, Suchender würde ev. auch eingeführte Agenturen für Königreich und Prov. Sachsen...

Kleinere Fabrikanten, welche für ihre Artikel einen größeren Absatz und auch Export wünschen...

Vertrauens-Stellung, am 1. im. Wina und Dresden, auch kann Kaution in Höhe von 1000 M. gestellt werden...

Behring'sche Milch, In einer Maschinenfabrik Dresdens suche für meinen Sohn...

Agent gesucht, eines der ersten Londoner Exporthäuser für alle Artikel zur Aluminiumfabrikation...

Vertretung für Dresden und Umgeb.

einer sehr leistungsfähigen Firma gesucht. Hohe Referenzen haben zu leisten. Off. unt. D. 9350 in die Exp. d. Bl.

Landwirthen, empfehlen wir tüchtige Ober-schweizer zu größeren und kleineren Viehhäufen.

Geldverkehr, Mönche u. alleinst. Weichhärter, welche in moment. Verlegenheit gekommen...

14,000 Mark, 1. Hyp. ist zu cediren gesucht. Brandasse 20,000 M., Werth 26,000 M., nachstehen 7000 M. Kbh. kostenfrei durch...

1000 Mk. Darlehen, wer mit 10,000 M. sofort zur 2. Stelle nach 35,000 M. auf mein Grundstück in Bertha von über 100,000 M. ist gewährt...

500 Mark, Welcher wohlwollende Herr oder Dame wäre so freundlich, einem anständ. gebild. Fräulein obige Summe gegen vollständige Sicherheit bis Februar 1. Jahr zu leihen?

20,000 Mark, 1. Hypoth. die Hälfte d. Wertes ausged. in die ich auf mein Haus u. Geschäftshaus in bester Lage von Rebeud und erlöste werthe Oeert. mit F. E. 365 „Invalidentank“ Dresden.

Baugelder, in jeder Höhe und zu niedrigem Zinsfuß gewährt auf Grundstücke in Dresden und nächster Umgebung die Bank für Grundbesitz in Dresden, Weissegasse 1, 1.

M. 5500, werden auf ein schönes Geschäftsgrundstück als 2. Hypothek gesucht zu 4%, vorort von Dresden, beste Lage, Uebriqe Bedingung. sehr günstig. Werthe Abt. mit E. K. 5 postlag. Coswig. Agenten verbeiren.

Grund-u. Grundstücks-Besitzern, welche per sofort oder später 1. Hypotheken haben oder im Zinsfuß herabsetzen wollen...

75,000 Mark, zur 2. Stelle nach Sparkassenhypothek per 1. Januar oder 1. April 1898 gesucht. Off. Anst. unt. F. N. 372 „Invalidentank“ Dresden.

15,000 Mark, als 1. Hyp. werden auf eine Villa in Niederhohitz gesucht oder 1. Jan. zu leihen gesucht. Angeh. unter M. N. 100 an die Exp. H. Mächler, Köhlichenbroda.

Bankmäßige Geld, an eingetragene Firmen in Fällen vorübergehenden Bedarfs, nur höhere Beträge, streng reell, kostenfrei ohne Sicherstellung. Off. unt. J. U. 216 an die Exp. d. Berliner Tagbl., Berlin SW. I.

Dampf-Hoggen-Mühle, in bester Lage, bevorzugte Lage an der Bahn und schiffbarem Wasser, umweit einer Großstadt...

Dresdner Nachrichten, Nr. 286 Seite 23. Freitag, 15. October 1897



**Cade's**  
Loenholdt's  
Patent-Kamin-  
**Oefen**  
sind die besten,  
eleganteren  
und in Dresden  
billigsten  
Kamin-Ofen.  
Preis  
100,000  
in Dresden.  
Gesamtverkauf  
mit grösster Lager  
Anthoniowitsch  
Gustav Schulze  
G. m. b. H.  
DRESDEN-L.  
Katholische-Str. 4.  
Telephon 1. 1000.

Enggardinen  
von Lina & Schreiber,  
Gardinenstangen  
Gardinenrosetten  
Gardinenketten  
Rollstangen etc.  
**C. F. A. Richter & Sohn**  
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post

**Dresdner Nachrichten**  
Nr. 21. 6. Seite 24. — Freitag, 15. März 1907

**Bänder  
Spitzen  
Schleier  
Rüschen**  
Selten große Auswahl.  
Außerst billige Preise.  
SchneiderInnen  
Rabatt!  
**Herm. Mühlberg**  
Wallstrasse

**Fertige  
Erstlings-  
Wäsche,**

als: Gendchen 85 Pf., Mädchen 80 Pf., Mädchen 10 Pf., rosa Steifbittchen 20 Pf., weiße Steifbittchen 20 Pf., 1.75 (auch reich gestickte), Wickeltücher 50 Pf., Gabeltücher in Gerstenform und Frottierstoff von 1 Mark an, fertige Unterlagen 25 und 35 Pf., Bilder, welcher Unterlagen-Stoff in weiß und farbig, Gummil-Unterlagen 40, 50, 65 Pf., geäumte Windeln 30 Pf., rosa Bettlappen in reißenden Qualitäten zu Kinderbetten, beste Qualität 48 Pf.  
**Friedr. Paul Bernhardt**  
in Dresden,  
3 Schreiberstraße 3

**Wollen Sie Geld sparen?**  
**Ja!!**  
Dann gehen Sie bei Bedarf in das  
**Grosse Special-Haus**  
der sächsischen  
**Herren- u. Knaben-Garderoben-  
Fabrik**  
**L. Grossmann**  
Nr. 10 Wettinerstrasse Nr. 10, part. u. 1. Et.  
Dort erhalten Sie in guter Verarbeitung bei einer riesigen-Auswahl  
zu fabelhaft billigen Preisen  
**Herren-Winter-Paletots**  
à 10, 12, 14, 15, 16, 17, 18, 20, 22, 24, 25, 27, 28, 30, 32, 35, 36-50 Mk.  
**Herren-Pelerinen-Mäntel**  
(Pelerine zum Abknöpfen)  
à 15, 18, 20, 21, 24, 27, 28, 30, 31, 33, 35, 36 und 38 Mk.  
**Herren-Anzüge** in Sacco-, Jacket- und Rock-Façon  
à 12, 15, 16, 17, 18, 20, 22, 24, 25, 26, 27, 28, 30, 32-48 Mk.  
**Herren-Loden-Joppen**, nur mit Futter,  
à 6, 6.50, 7, 7.50, 8, 9, 10, 10.50, 11, 12, 13, 14, 15-18 Mk.  
**Herren-Hosen** in verschiedenen Stoffen  
à 3, 3.50, 4, 4.50, 5, 5.50, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15 und 16 Mk.  
**Jünglings-Anzüge, Paletots, Pelerinen-Mäntel, Joppen**  
zu sehr billigen Preisen.  
**Knaben-Anzüge und Mäntel**  
à 2, 2.50, 3, 3.50, 4, 4.50, 5, 5.50, 6, 6.50, 7, 7.50, 8-20 Mk.  
**Knaben-Joppen** mit Futter, von 3.50 Mk. an.  
Nr. 10 Wettinerstrasse Nr. 10, part. u. 1. Et.  
Ein Haus vor dem „Tivoli“.

**Wagen**  
aller Gattungen in den neuesten  
und geschmackvollsten Formen,  
**eleg. Dogcarts**  
empfiehlt preiswert und unter  
coulanten Bedingungen  
**Oscar Köhler,**  
Sattlermeister  
und Wagenbauer,  
13 Schäferstrasse 13.  
Telephon 1251.  
Auch steht eine geb. Halbkarre,  
1 mit neuer offener Wagen für  
6 Personen und ein ganz leichter  
eleg. Perzentlichwasser-Wagen  
zum Verkauf.

Für die  
**Tanz-tunde**  
empfiehlt  
Neuheiten in  
**Haar Schmuck:**  
Pericolliers,  
Hörbänder,  
Brotschen u.  
**Alfred Ulrich**  
Wallstr. 10.  
und schwarze  
Höcke, auf ge-  
halten, lauff  
Ehrhardt,  
große Brüderstraße 11, II.  
Eleg. Kinderwagen  
bill. zu verl. H. Brüder, 19, I. I.

**Livree-  
Anzüge**  
in allen Größen für Dienr und  
Rutcher, sowie lange Rockröde  
u. Pelze, auch alle Arten Militär-  
sachen, als Waffenröde, Ueber-  
röde, Golen, Mäntel, Säbel,  
Pelme sind billig zu verkaufen  
Wildstruffer-Str. 20, 2.  
S. Grün.  
Kaufe alle Arten Militär-  
Uniformen.  
**Patente**  
seit 1877  
**Otto Wolff**, Patent-Anwalt  
DRESDEN, Viktorienstrasse 7,  
(Ecke Waldenhausstrasse)  
Marken & Musterrecht.  
**Ein ff. Piano**  
und ein Harmonium mit 12  
Regulieren für 250 Mk. zu ver-  
kaufen Straußstraße 4, 3. Etg.

**Die be**  
ten Böhme 2 Mt. Garantier.  
Reparaturen bei Blumen.  
Bahn-Atelier Walth. Krause,  
Pragerstr. 16.  
**Patent-Anwalt**  
M. J. Hahn, Berlin,  
Filiale Dresden,  
Waisenhausstr. 21,  
Halb-El., besorgt die  
Verwertung der durch ihn  
nachgesuchten Patente ohne  
Kostenvorschuss.  
**Harmoniums**  
auf Edelbildung in monatlichen  
Raten. Stolzenberg, Prager-  
straße 25, I.  
Sehr schönes breitb. Säulen-  
Cava, neu, für 98 Mk. zu  
verkaufen Freibergerplatz 19, I. I.  
**Piano** prachtv. a. Kaffe  
i. bill. Ablos-  
beiderplatz 4.

**Pianos,**  
Flügel, Harmoniums  
in jeder Preislage,  
auch auf  
**Theilzahlung**  
ohne Preiserhöhung.  
Bequeme Zahlungsweise  
in monatl. Raten.  
**Stolzenberg,**  
Pragerstrasse 25, I.

**Türen u. Fenster,**  
gebrauchte, am billigsten  
Rosenstrasse 13.  
**V. Müller, i. Hofe.**  
**Leihhausscheine**  
werden zu höchsten Preisen ge-  
kauft Grünstr. 10, p.

**Pianos,**  
Flügel, Harmonium überdacht  
Klappen unter Garant. zu billigst.  
Preisen zum Verkauf und  
**zu vermieten.**  
E. Hoffmann, Amalienstr. 15, 2.  
Tadelloses Piano für 125 Mk.

**Gummi-  
Unterlagen, Monats-  
binden Dg. 1. M. Zusens-  
rien u. vert. brit. H. Frei-  
leben, Dresden, Goßplatz.  
Promenade. Preisliste etc.**

**Kl. Hobelbank**  
m. Werk, 26, ein starker ell.  
Waldschrank f. 120 Mk., 1 pr.  
2 taur. Gildschrank spottbill.  
zu verl. Rosenstr. 33. Leuterich.

**Gebr.  
Piano,**  
gut erhalten, billig zu verkaufen.  
H. Ulrich, Birnaustr. 26, I.

**Selbmann's  
Cacao**  
Fabrik Grenadierstraße.

**Baby-  
Ausstattung.**  
Erstlings-Jäckchen  
Erstlings-Hemdchen  
Erstlings-Häbechen  
Erstlings-Kleidchen  
Erstlings-Röckchen  
Erstlings-Jäckchen  
Erstlings-Windeln  
Erstlings-Binden  
Tragbett-Bezüge und  
Inletts.  
Reichste Auswahl!  
Mässigste Preise!

**Herm. Mühlberg**  
Wallstrasse

**Biersten, Pinzel  
und Kammmaschinen**  
bei  
**J. Räppel,**  
Oberstraße 2.

Die  
auf der  
Hohenlohe  
abgegeben  
sind der  
Beantwort-  
funden, d  
bayerischen  
Abgeordne  
diese Gefi  
dem Bun  
darüber,  
hinaus ge  
Witteltun  
nur einen  
bloß so u  
getroffen  
zwingende  
er sich an  
Verpöche  
des Bund  
Verpöche  
Tagung n  
wahrliche  
Wittels  
das Reich  
bei dem de  
Die G  
Uebrigen  
verantwete,  
eingenom  
bei den G  
1902 festg  
sch damat  
die Festst  
würde, n  
Witteltun  
organisati  
verfahren  
wohl hab  
Einrichtu  
nicht bew  
des Krieg  
sch befehl  
Wittels  
des ober  
die bishe  
lungen si  
gesehen w  
worden, n  
Geltung  
Wahrung  
getreten i  
der Verbo  
bestehen.  
Referatze  
richten.  
recht best  
nachdem  
hätte, wir  
wird daro  
geschloffen  
Verwaltu  
blibe; die  
theil der  
des Abnig  
nicht gebr  
recht mig  
trag gebr  
bis zur v  
geleggeb  
Biffer 14  
weisen des  
gebung, d  
trage vor  
der Bayer  
demnach  
"cloffen  
Bundesbe  
recht auf  
so wird  
Bayer n  
kommen  
Witteltun  
nicht ab  
warum n  
solte, ob  
aufjunge  
Witteltun